



DEIN TANZBEGLEITER. NEU. ERFRISCHEND. DIGITAL.

# DANCE★TODAY

NO1  
WIEN  
2019/2020

TANZMEDIZIN

GESUNDHEIT

BALLETT

SALSA

SWING

u.v.m.

WIEN: WELTHAUPTSTADT  
DES TANZES

IMPULSTANZ FESTIVAL

KARL REGENSBURGER  
ÜBER ÖSTERREICHS  
WICHTIGSTES  
TANZFESTIVAL

THOMAS  
SCHÄFER-ELMAYER  
IM INTERVIEW

SERVICE: TIPPS,  
EVENTS UND  
INFORMATIONEN





## Fasten & Tanzen bewegt. Innen und außen. Wer sich bewegt, bringt etwas in Bewegung.

### Rendezvous mit mir selbst, 1.-8. Juni 2019, 17.00 Uhr

Selbstfindung, Tanz und Inspiration, dazu basische Genussküche im Essensrhythmus, der zellerneuernde Autophagie auslöst.

### Mit Freude Frau sein - Zeit für Weiblichkeit

13.-20. Juli 2019, 17.00 Uhr

Weiblicher, kraftvoller und sanfter Kreistanz, getanzte Körperbiografie und Reflexion, Herzensbildung und Inspiration, dazu belebende Basenkost.

### Rendezvous mit meiner Lebensfreude - frohgemut und tanzvergnügt

17.-24. August 2019, 17.00 Uhr

Fröhlicher, feuriger, beschwingter und sanft-meditativer Kreistanz, Inspirationen zu Freude und Stolpersteinen der Freude, dazu basische Genussküche im Essensrhythmus, der zellerneuernde Autophagie auslöst.

### Lass dich bewegen, 28. Sept.-5. Oktober 2019, 17.00 Uhr

Wandern, smovey, Qigong und Tanz und Autophagiefasten.

### Ja zu mir - mein Rhythmus, meine Richtung, mein Weg

1.-8. Februar 2020, 17.00 Uhr

Autophagiefasten und Tanzen - Dem eigenen Rhythmus nachspüren, ein persönlich passendes Tempo und klare Ausrichtung finden, in bewegter und bewegender Weise innere und äußere Balance schaffen.

### Für mehr Frühling in meinem Leben - getanzte Herzenswege

21.-28. März 2020, 17.00 Uhr

Autophagiefasten und Tanzen, Raum schaffen für Aufbruch, Entfaltung, Wandlung, Metamorphose - Qualitäten, die dem Frühling als besondere Kräfte innewohnen!

### Tanzbesetzt, 4.-11. April 2020, 17.00 Uhr

Saftfasten, Kreistanz und Tanzimprovisation - In dieser Woche laden die vielen Facetten des Tanzes ein, sich selbst in Bewegung zu bringen und zu entdecken, wo Getanztes auf der Tanzfläche Gelebtes auf der Lebensbühne spiegelt.

[dance.today/fasten-tanzen](https://dance.today/fasten-tanzen)



### Mehr Information zum Fasten im Kloster Pernegg:

[www.klosterpernegg.at](http://www.klosterpernegg.at) • [info@klosterpernegg.at](mailto:info@klosterpernegg.at) • Tel. +43 (0) 2913 / 614

WWW.DANCE.TODAY



## WIEN TANZT. SCHON IMMER.

Was liegt näher, als in und für diese Stadt ein Magazin zu gestalten, das allen den verschiedenen Facetten dieser eleganten, beschwingten und nicht zuletzt so unterhaltsamen Kultur des Tanzes gewidmet ist? Ein Magazin, das sowohl Gesellschaftstanz, Ballett, modernen Tanz und das ganze vielfältige Angebot darum herum präsentiert und feiert. Um all das und noch um einiges mehr geht es in dieser **ersten Ausgabe von Dance Today**.



Ergänzt wird das Magazin durch die Web-App [dance.today](https://dance.today), mit der ein digitaler Tanzbegleiter zu Verfügung steht, der alles bietet was Tänzerinnen und Tänzer brauchen: Lokalisierungsfunktionen, Blog, Eventkalender, Tanzequipment, großen Serviceteil, spannenden Lesestoff und Gewinnspiele.

In beiden Medien gleichermaßen widmen wir uns interessanten und informativen Themen rund um das Tanzen. Wie jenem zum Beispiel, dass Tanzen vor allem im fortgeschrittenen Alter erstaunliche **positive gesundheitliche Auswirkungen** zeitigt. **Seite 10**.

Das **ImpulsTanz Festival** hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem der weltweit wichtigsten Festivals für zeitgenössischen Tanz entwickelt. **Intendant Karl Regensburger** erzählt im **Interview** ab **Seite 30** über die Highlights des heurigen Programms und die künstlerische Positionierung dieser renommierten Veranstaltung.

Unser Magazin ist bewusst **anfängerfreundlich**, denn wir möchten Menschen für das Tanzen begeistern und mit ganz konkreten Tipps unterstützen. **Dados Tipps für Tanzanfänger und Fortgeschrittene** finden Sie auf den **Seiten 36 und 38**.

Mit der Tanzschule Elmayer feiert heuer eine echte Wiener Institution Geburtstag. Ein **Interview mit Thomas Schäfer-Elmayer**, in dem es unter anderem um die Vergangenheit und Zukunft der Tanzschule und die Wiener Balltradition geht, finden Sie auf **Seite 6**.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

**MATHIAS HAUER**

© Jacek Dylag/Unsplash



**Coverfoto:** Conny & Dado beim Swingin' GRAZy Festival. Foto: Tadej Mulej, [www.piqant.si](http://www.piqant.si)

**4 DIE WELTHAUPSTADT DES TANZES**

**6 INTERVIEW THOMAS SCHÄFER-ELMAYER**

**10 WIE TANZEN DIE GESUNDHEIT FÖRDERT**

**11 TANZMEDIZIN PATRIZIA MELCHERT**

**12 TANZEN FÜR DEN GUTEN ZWECK: DANCER AGAINST CANCER**

**14 BALLETT: WIENS SCHÖNE UND ANMUTIGE KULTURBOTSCHAFTER**

**16 TANZSPORT: LINDA AM WEG ZUR SPITZE**

**18 SCHWUNGVOLL IN DIE ZWEITE LEBENSHÄLFTE**

**24 WIENS LEBENDIGE SALSASZENE**

**26 URBAN DANCE GOES UNIVERSITY**

**28 SWING SPECIAL: LINDY HOP, BALBOA, SHAG UND CO.**

**30 IMPULSTANZ FESTIVAL INTERVIEW MIT KARL REGENSBURGER**

**34 ANDREA LÖW: WIE TANZEN UND FASTEN DAS WOHLBEFINDEN FÖRDERT**

**36 TANZFIGUREN MERKEN LEICHT GEMACHT**

**38 TALENT IST NICHT ALLES BEIM TANZEN**

**40 SERVICE: EVENT KALENDER**

Treffpunkt ICH

[www.treffpunkt-ich.at](http://www.treffpunkt-ich.at)

[dance.today/treffpunkt-ich](https://dance.today/treffpunkt-ich)



### FINDEN SIE EIN STÜCK LEBENSQUALITÄT. SCHENKEN SIE SICH ZEIT.

Auf unserer Webseite stellen wir ausgesuchte Trainer und Themen vor: Sie können sich beim Yoga, feurigem Tanzen oder der Entspannung begegnen. Oder bei unseren Workshops rund um Schauspiel, Kabarett, Stimme und Theater ganz neue Seiten entdecken. Wollten Sie schon immer Ihre Geschichte niederschreiben, den eigenen Schreibstil entwickeln?... Fotos wie ein Profi machen. Lassen Sie sich verführen zum „Treffpunkt ICH“. Schöpfen Sie Ihre Potentiale, entwickeln Sie Ihren Sinn... und haben Sie Spaß und Freude an unseren Angeboten.

**Die Devise heißt „finde dich selbst“. Inne zu halten um sich zu begegnen und dann wieder in Bewegung zu kommen – das ist die Geschichte von Treffpunkt ICH.**

# DIE WELTHAUPTSTADT DES TANZES

Von Wiener Walzer bis ImPulsTanz Festival: Die Wiener Tanztradition ist eine kulturelle Eigenheit der Stadt, die es so nirgendwo sonst auf der Welt gibt.

Wiens Tanztradition ist tief in der Gesellschaft Wiens verankert und sie reicht weit in die Geschichte der K.u.K. Monarchie zurück. Schon im 17. Jahrhundert zählten am Hof der Habsburger die Bälle zu einem Teil des Gesellschaftslebens und auch der Politik. Die Adelsfamilien luden zu Maskenbällen und Konzerten und mit ziemlicher Sicherheit ging es dabei nie nur ums reine Vergnügen, die rauschenden Feste waren sicherlich auch eine Gelegenheit für Geschäft, Repräsentation und Intrige. Wie ausgiebig im Wien getanz und gefeiert wurde, zeigt der Brief eines französischen Diplomaten aus der Zeit des Wiener Kongresses. „Der Kongress tanzt, aber er kommt nicht vorwärts“, berichtete dieser leicht frustriert an seinen Außenminister Charles Maurice de Talleyrand. Die Mächtigen Europas schafften schließlich trotz – oder vielleicht gerade wegen – der zahlreichen Bälle eine politische Neuordnung des Kontinents und das 19. Jahrhundert wurde anschließend zur Sternstunde der Wiener Tanztradition.

Das aufkommende Bildungsbürgertum organisierte nach dem Vorbild des Herrscherhauses bürgerliche Bälle. Die Bürger orientierten sich dabei an den höfischen Sitten und Kleidervorschriften, man wollte dem Adel in nichts nachstehen. Verschiedene noch immer gelebte Balltraditionen, wie Eröffnungsfanfare, der Einzug der Debütantinnen und Debütanten oder die Mitternachtseinlage zeugen davon.

Auch in der Zeit der jungen Republik Österreich am Beginn des 20. Jahrhunderts wurde diese Tradition nicht nur fortgesetzt, die Wiener schätzten ihre Bälle und den Tanz mehr denn je. Verschiedene Berufsgruppen und Interessensvertretungen begannen ihre eigenen Bälle zu organisieren und glanzvolle Ballveranstaltungen, wie das Elmayer-Kränzchen oder der Opernball, die bis heute Bestandteil der Wiener Ballsaison sind, wurden zum ersten Mal veranstaltet. Während sich in anderen europäischen Metropolen Tänze wie Tango zu Publikumsschlagnern entwickelten, blieben die Wiener ihren Traditionen mit durchaus fanatischer Überzeugung treu. So sehr, dass Orchester, die bei Tanzveranstaltungen etwa neue Klänge anstimmten, mit dem Zorn des Publikums rechnen mussten, wie der Doyen der Wiener Tanzkultur, Professor Thomas Schäfer-Elmayer, erzählt: „Die Musiker wurden vom Publikum so lange ausgepiffen und ausgebuht, bis das Orchester wieder einen Walzer spielte. Die Wiener wollten keinen Tango, nur ihren Wiener Walzer!“



## BUCHTIPP

So tanzt man nur in WIEN  
Wiener Tanzfreuden vom  
Mittelalter bis heute

Schlinke Steffi-Maria  
Pichler Verlag, 1997



© Barbara Pálffy

Wiener-Walzer-Formation der Tanzschule Elmayer: Einzigartige Tanzkultur, die seit Jahrhunderten das Gesellschaftsleben Wiens prägt.

Heute haben sich die Gemüter zwar schon etwas abgekühlt, aber getanzt wird in Wien noch immer leidenschaftlich und mehr denn je. Bis zu 450 Bälle finden in einer Ballsaison statt, darunter die schon genannten Traditionsbälle Opernball und Elmayer-Kränzchen, aber auch Mega-Events wie der Live Ball und große Publikumbälle wie der Kaffeesiederball oder der Jägerball. Wiens Balltradition bewegt Menschen weit über die Bundeshauptstadt hinaus. Sie ist zu einer Publikumsattraktion der Stadt geworden, die jährlich bis zu 500.000 Besucher aus den Bundesländern und dem Ausland nach Wien bringt. Übrigens: Zwei Jahre lang stand die Wiener Ballkultur auch im Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Österreich der UNESCO. 2012 wurde sie allerdings wieder gestrichen, weil sich auch der von Burschenschaftlern organisierte Ball des Wiener Korporationsrings unter den gelisteten Bällen befand. Das würde nicht mit den Werten der UNESCO zusammenpassen, begründete die österreichische UNESCO-Kommission damals ihre Entscheidung. Allerdings wurde nur wenige Jahre später der Wiener Walzer als UNESCO-Kulturerbe anerkannt. „Der Wiener Walzer hat wesentliche identitätsstiftende Bedeutung, für Wien und Österreich im internationalen Kontext, was sich sowohl zum Jahreswechsel als auch in der Ball- und Tanzkultur manifestiert“, so die UNESCO-Kommission.

Apropos Jahreswechsel: Dieser ist auch die Gelegenheit für eine der renommiertesten Tanz-Institutionen

ImPulsTanz-Festival: Breit gefächertes und künstlerisch hochwertiges Programm mit Schwerpunkten auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen. Neben dem ambitionierten Performanceprogramm gibt es auch ein umfangreiches Workshop-Programm mit international anerkannten Dozenten und Choreografen.



© Dorny Williams

Wiens, oder besser Österreichs, zum vielleicht wichtigsten Auftritt im noch jungen Jahr. Die Rede ist vom Wiener Staatsballett (vormals Staatsopernballett), das in der Pause der TV-Live-Übertragung des Neujahrskonzerts der Wiener Philharmoniker seinen Auftritt hat und dabei Wiener Tanzkultur einem weltweiten Millionenpublikum präsentiert. Beheimatet ist das Ensemble unter der Leitung von Manuel Legris sowohl in der Wiener Staatsoper als auch in der Volksoper Wien. Darüber hinaus tritt das Wiener Staatsballett bei zahlreichen festlichen Ereignissen, wie etwa bei der Festwocheneröffnung oder dem Opernball, in Erscheinung.

Spricht man von Wiener Tanztradition, darf das vor über 30 Jahren etablierte ImPulsTanz Festival nicht unerwähnt bleiben. Das Festival hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur zu einem wichtigen Fixpunkt der Wiener Tanzszene entwickelt, sondern sich auch als eines der bedeutendsten Festivals für zeitgenössischen Tanz weltweit etabliert. Jeden Sommer wird Wien für fünf Wochen das pulsierende Herz der globalen Tanz-Community. Die Veranstalter um Festivaldirektor Karl Regensburger bemühen sich dabei um eine möglichst breite programmatische Aufstellung des Festivals und reagieren in ihren

Programmschwerpunkten auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen. Neben dem ambitionierten Performanceprogramm gibt es auch ein umfangreiches Workshop-Programm mit international anerkannten Dozenten und Choreografen als Vortragende. ImPulsTanz pflegt eine starke Verbindung zur Wiener Tanztradition: „Genau aus dieser Tradition kam auch die Idee für ImPulsTanz. In den 80er-Jahren hatten Ismael Ivo und ich das Gefühl, dass der florierenden zeitgenössischen Tanzszene in Wien Anknüpfungspunkte zur internationalen Szene fehlen“, erklärt Festival-Intendant Karl Regensburger.

Das Wiener Staatsballett unter der Leitung von Manuel Legris tritt bei zahlreichen festlichen Ereignissen, wie etwa bei der Festwocheneröffnung oder dem Opernball auf. Beheimatet ist das Ensemble sowohl in der Wiener Staatsoper als auch in der Wiener Volksoper.



© Wiener Staatsballett - Ashley Taylor



Mehr online unter  
[dance.today/wien-tanz](https://dance.today/wien-tanz)

# EINE WIENER INSTITUTION FEIERT GEBURTSTAG

„Das gibt es sonst nirgendwo  
und um das zu unterstützen,  
dazu sind wir da.“

Prof. Thomas Schäfer-Elmayer  
über die Wiener Balltradition

## „Der große Elmayer“ neu aufgelegt

Neben zahlreichen Seminaren zu verschiedenen Themen der Etikette sowohl im beruflichen wie auch im privaten Leben, hat Prof. Thomas Schäfer-Elmayer auch mehrere Ratgeber verfasst. Das wohl bekannteste Werk Schäfer-Elmayers, „Der große Elmayer“, wurde kürzlich neu aufgelegt. Die überarbeitete und aktualisierte Version dieses Standardwerkes für gutes Benehmen liegt ab sofort zum Verkauf auf.



**Tanzschule Willy  
Elmayer-Vestenbrugg**  
Bräunerstraße 13, 1010 Wien  
Tel. 01 512 71 97  
office@elmayer.at  
www.elmayer.at

ANZEIGE

Vor einhundert Jahren gründete Willy Elmayer-Vestenbrugg die Tanzschule Elmayer. **Prof. Thomas Schäfer-Elmayer**, Enkel des Gründers und aktueller Leiter der Tanzschule, erklärt **im Interview** weshalb die Tanzschule – mehr als alle anderen Schulen – für die berühmte Wiener Balltradition steht und warum diese auch im 21. Jahrhundert noch so lebendig ist.

### Die Tanzschule Elmayer begeht heuer ihr 100jähriges Gründungsjubiläum. Wurde dieses schon gefeiert?

Bis jetzt wurde es noch nicht gefeiert, wir sind noch in der Vorbereitung. Die Tanzschule wurde ja am 1. Oktober 1919 eröffnet, das Jubiläum hat also im Prinzip noch nicht stattgefunden.

### Wie wird denn dann ab dem 1. Oktober gefeiert?

Es wird im Vorfeld eine Medienkampagne geben und wir werden vermutlich am 1. Oktober ein Fest geben. Wir haben an und für sich jedes Jahr mit dem Elmayer-Kränzchen ohnehin ein wunderbares Fest.

### Es wird aber in jedem Fall eine Festlichkeit geben?

Davon gehe ich aus.

### 100 Jahre ist ein langer Zeitraum. Was waren denn die wichtigsten Meilensteine seit der Gründung der Tanzschule?

In der Öffentlichkeit hat wahrscheinlich der Opernball am meisten Eindruck gemacht, der ja von meinem Großvater in den Vorkriegsjahren nicht nur eröffnet, sondern auch Großteils organisiert wurde. Mein Großvater hat den damals größten Ball von Wien, den Ball der Stadt Wien, im Rathaus eröffnet. Am nächsten Tag kamen die Beamten der Bundestheaterverwaltung zu ihm und fragten, ob man so einen Ball auch in der Oper machen könnte. Mein Großvater hat 1935 den ersten Opernball organisiert und später durchgesetzt, dass die Bestuhlung entfernt und Bühne und Zuschauerraum zu einer großen Tanzfläche wird.

### Sie leiten die Tanzschule Elmayer seit 1987. Welche Akzente haben Sie seit dem gesetzt und überlegen Sie neue zu setzen?

Als ich in die Tanzschule gekommen bin, war gerade die Zeit, wo der Boom der Jugendkurse abgeflaut ist. Es sind viel weniger Jugendliche in Tanzkurse gegangen, weil es damals

in den Gymnasien weniger gab und auch weil sich zum Teil der kulturelle Background der Jugendlichen geändert hatte. Ich musste deshalb neue Aspekte einbringen und wir haben das Angebot ausgeweitet und verändert. Seither bieten wir Seniorentanzkurse, Studententanzkurse, Sommerkurse und vieles mehr an. Es gab aber auch wichtige Modernisierungen und Veränderungen in der Administration und auch in der Tanzschule selbst, etwa der Eingangsbereich, den ich komplett umgebaut habe. Eine der neuesten Ideen die im Raum steht, ist die Ausbildung von Trainern. Wir haben vor einiger Zeit eine Elmayer-Akademie gegründet und möchten die Ausbildung von Etikette-Trainern anbieten, wobei wir in erster Linie an unser eigenes Team denken. Etikette ist unser wesentliches, positives Alleinstellungsmerkmal. In der Nachfolge meines Großvaters und Vaters leite ich Seminare und Workshops, gebe Vorträge und habe schon 9 Bücher zum Thema gutes Benehmen veröffentlicht. In den Jugendkursen gibt es 1. mein aktuellstes Buch als Geschenk, 2. können die Jugendlichen ein Zertifikat für Umgangsformen erwerben und 3. mit mir ein Etiketteessen erleben. In jeder Tanzstunde gibt es einen kurzen „Benimmteil“. So versuchen wir, Allgemeinwissen zu vermitteln, das im späteren Leben hilfreich ist.

### Wiens Balltradition ist wohl weltweit einzigartig und Ihr Haus wird – mehr als andere Wiener Tanzschulen – mit dieser Tradition in Verbindung gebracht. Wie geht man damit um?

Indem man sich voll und ganz dafür einsetzt. Das war mit ein entscheidender Grund – wenn nicht der wichtigste Grund – für mich, meine Industrielaufbahn zu beenden und die Tanzschule zu übernehmen. Etwas Einzigartiges ist nicht nur die Wiener Balltradition, sondern auch die Tanzschule Elmayer. Dies liegt meiner Meinung nach an der Traditionsiebe der Wiener Bevölkerung. Ich glaube

nicht, dass man das in irgendeiner anderen Stadt der Welt so erfolgreich machen könnte, weil diese Tradition hier gelebt wird. Das gibt es sonst nirgendwo und um das zu unterstützen, dazu sind wir da. Deshalb unterstützen wir zum Beispiel sämtliche Schulbälle mit unserem gesamten Know How. Wir halten diese Nachwuchsförderung für extrem wichtig.

### Lässt sich diese Wiener Ballkultur auch im 21. Jahrhundert am Leben erhalten oder muss man sich sorgen, dass einmal eine Art Disney World daraus wird?

Tatsächlich hat sich der Charakter der Bälle mit der Zeit verändert. Wir müssen heute viel mehr Entertainment und Show liefern, damit ein Ball ein Riesenerfolg wird. Allerdings, oft nützt nicht einmal das etwas. Ich kenne einige Beispiele, wo die Organisatoren alles unternehmen, es kommen aber trotzdem nicht mehr Besucher. Andere Bälle, wie der Kaffeesiederball oder der Jägerball – der größte Ball Wiens – und das Elmayer Kränzchen sind immer bestens besucht. Man fragt sich natürlich schon, woran das dann liegt. Ich glaube, man muss dem Publikum das bieten was es bei einem Ball sucht. Jeder Ball hat seinen eigenen Charakter. Wenn ich zum Opernball gehe, dann will ich nicht den Philharmonikerball erleben und umgekehrt.

### Anzug, Krawatte und Handschuhe sind Standard in den Jugendtanzkursen der Tanzschule Elmayer. Wie lässt sich der Wert und die Notwendigkeit dieser Kleidung einem jungen Publikum in Zeiten von Skaterhosen und Sneakers vermitteln?

Das ist harte Arbeit! Wir sind da monatelang unterwegs, um das zu vermitteln und treffen dabei durchaus auf viel Gegenwind. Trotzdem besuchen unsere Jugendtanzkurse, während der Ballsaison, jeden Tag zwischen 200 und 600 Jugendliche.



Mehr online unter  
[dance.today/elmayer](http://dance.today/elmayer)



Fotos © Karolina Miernik

Gemeinsam mit ihrem Team entwickelte Lilli Beresin eine Unterrichtsmethode, bei der nicht das sture Lernen von Tanzschritten im Vordergrund steht, sondern das Gefühl für Rhythmus und die Hingabe an die Musik. Getanzt wird mit allen Sinnen - und manchmal auch mit Tanzbrille.

## HIER WIRD MIT DEM HERZEN GETANZT

Lebensfreude und Gefühl stehen bei den Kursen in Lillis Ballroom im Mittelpunkt. Gegründet wurde das innovative Tanzstudio von Lilli Beresin, einer begeisterten Tangotänzerin aus Wien.

Vor sieben Jahren hat **Lilli Beresin** den Tango entdeckt. Also so richtig entdeckt, den Tanz, die Musik, das ganze Lebensgefühl das hinter diesem vielleicht schönsten aller lateinamerikanischen Tänze steht. Und passiert ist das so: eine Tangoshow aus Argentinien im Museumsquartier, im Publikum Lilli Beresin, von der Musik und vom Rhythmus sofort gefesselt, wie sie sich heute erinnert: „**Ich habe sofort gewusst, das möchte ich lernen.**“ Erfahrung mit Tanzen hatte Lilli Beresin schon vorher. Standardausbildung in Standardtanzschulen, mit wenig Begeisterung und auch wenig Erfolg. Auch, weil diese Ausbildungen wenig Möglichkeit zuließen Lillis körperliche Beeinträchtigung – ihr Sehvermögen ist stark eingeschränkt – zu berücksichtigen. Schon damals war ihr klar: Der Unterricht

in traditionellen Tanzschulen ist nicht für Menschen mit Sehbehinderung geeignet und Tanzvermittlung kann – ja muss – auch anders gehen. Diese Erkenntnisse und natürlich die Begeisterung für argentinischen Tango haben Lilli Beresin dorthin gebracht, wofür man sie heute kennt – als Gründerin eines der innovativsten Tanzstudios Wiens. **Lillis Ballroom** – das Projekt trägt natürlich ihren Namen – gibt es seit dem Frühjahr 2018 an einer wunderschönen Location direkt am Donaukanal gelegen. Gemeinsam mit ihrem Team hat Lilli Beresin hier alles das umgesetzt, was ihr in anderen Tanzschulen immer wieder gefehlt hat. „Wir haben uns beim Konzept für das Tanzstudio mit Fragen auseinandergesetzt wie: ‚Wie kann man es schaffen, dass auch Menschen mit Sehbehinderung in einer

Gruppe tanzen lernen können‘ oder ‚Wie lässt sich eine Atmosphäre schaffen, die Menschen mit Behinderung in das Geschehen miteinbindet und niemand ausgeschlossen wird‘, erklärt Petra Schön, die von Beginn an bei der Entwicklung von Lillis Ballroom dabei war und nun für Leitung und Programm zuständig ist.

Das und noch einiges mehr wurde umgesetzt und so finden heute Tänzerinnen und Tänzer in Lillis Ballroom ein **offenes und barrierefreies Tanzstudio** vor, in dem eine Atmosphäre herrscht, die Menschen – unabhängig von möglichen persönlichen Einschränkungen – gemeinsam am Erlebnis Tanz teilhaben lässt. Wichtig dabei: Das Angebot richtet sich an Tänzerinnen und Tänzer mit und ohne Behinderung gleichermaßen. Lillis Ballroom versteht sich nicht als ein weiteres Projekt für Menschen mit Behinderung. Vielmehr als einen Ort der Begegnung für alle, die miteinander die Freude am gemeinsamen Tanzen erleben wollen. Ziel ist es, Mut zu machen, Menschen zusammenzubringen und aufzuzeigen, welche neuen Räume das Tanzen eröffnet und wieviel Freude es bereitet – für alle Tänzerinnen und Tänzer gleichermaßen. „Wir wollten einen Ort schaffen, an dem alle das Gefühl haben, dass sie gemeinsam und auf Augenhöhe tanzen lernen können“, fasst Lilli zusammen.

**„Wir wollten einen Ort schaffen, an dem alle das Gefühl haben, dass sie gemeinsam und auf Augenhöhe tanzen lernen können.“**

Lilli Beresin, Lillis Ballroom

Mehr noch: Gemeinsam mit ihrem Team entwickelte sie auch eine eigene Unterrichtsmethode, bei dem nicht das sture Lernen von Tanzschritten im Vordergrund steht, sondern das Gefühl für Rhythmus und die Hingabe an die Musik. Getanzt wird mit allen Sinnen, das Hören, Spüren und Kommunizieren rückt in den Vordergrund. Denn bei der Entwicklung für Unterrichtsmethoden für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen hat das Team von Lillis Ballroom bald bemerkt, dass dieses System auch für Sehende hervorragend funktioniert – wenn diese zumindest zeitweilig auf den Sehsinn verzichten. Weshalb Sehende in den Kursen dazu angehalten werden – alles beruht natürlich auf Freiwilligkeit – beim Tanzen eine

**Tanzen in Lillis Ballroom.** Unter dem Überbegriff Latin Roots werden in Lillis Ballroom verschiedene lateinamerikanische, karibische und afrikanische Paartänze unterrichtet. Dazu gehören Merengue, Bachata, Salsa, Bolero, Kizomba und Zouk. Diese unterscheiden sich natürlich voneinander, haben aber auch viel gemeinsam. Bei den Latin Roots geht es nicht um striktes Figurenlernen. Zu Beginn stehen Grundkompetenzen, die im Social Dance besonders wichtig sind. Dazu hat Lillis Ballroom ein eigenes Schrittsystem entwickelt, das den Einstieg ins Tanzen leicht macht. Außerdem wird natürlich Tango Argentino unterrichtet.



Lillis Ballroom gibt es seit dem Frühjahr 2018 an einer wunderschönen Location direkt am Donaukanal gelegen. Gemeinsam mit ihrem Team hat Lilli Beresin hier alles das umgesetzt, was ihr in anderen Tanzschulen immer wieder gefehlt hat.

Tanzbrille zu tragen oder einfach die Augen zu schließen. „So können alle Sinne mittanzen“, versichert Lilli. Die Schüler würden so besser hinhören, aufmerksamer spüren und gekonnter im Tanzen kommunizieren. „Die ständige Kontrolle und der Konkurrenzdruck fallen weg“, erklärt sie einen weiteren Vorteil.

Lilli Beresins Begeisterung für den Tango Argentino hat im Laufe der vergangenen Jahre nicht nachgelassen. Im Gegenteil, trotz der großen Aufgabe das Projekt Lillis Ballroom gemeinsam mit ihrem Team aus der Taufe zu heben und zum Laufen zu bringen, bleibt ihr noch genügend Zeit ihre Passion zu pflegen. Um das echte Gefühl des Tango Argentino zu erleben, steht mindestens einmal im Jahr eine Reise nach Buenos Aires auf dem Programm. Dazu kommt eine Ausbildung zur Tango-Tanzlehrerin in Deutschland. Es scheint, wer sich diesem Tanz verschrieben hat, wird nicht mehr losgelassen und kann das nur mehr mit dem ganzen Herzen machen.

### Lillis Ballroom

Spittelauer Lände 12, Stadtbahnbögen 326-329  
1090 Wien, Tel. +43 664 88 26 42 90

**Montags:** Elements, Latin Roots, Tango Argentino

**Mittwochs:** Lillis Mini Dancers, Lillis Dance Kids, Latin Roots, Tango Argentino

**Freitags:** Tango Practica

Den aktuellen Wochenplan finden Sie online.

info@lillisballroom.at • www.lillisballroom.at

Mehr online unter [dance.today/lillis-ballroom](https://dance.today/lillis-ballroom)





© yanlev - stock.adobe.com

## WIE TANZEN DIE GESUNDHEIT FÖRDMERT

Tänzer wussten es schon längst und jetzt wird es auch durch medizinische Studien bestätigt: Tanzen fördert die Gesundheit.

Jeder der sich schon einmal im flotten Quickstepp, zackigem Tango oder elegantem Walzer über die Tanzfläche bewegt hat, kennt den Effekt: spätestens nach einer halben Stunde ist der Kreislauf auf Touren gekommen und die Muskeln haben sich gelockert. Je nach Ambition und Tempo fühlt man sich wie bei einem Work-out im Fitnessstudio, allerdings in netter Gesellschaft und bei guter Musik.

Die Ganzkörperbewegung des Tanzes fordert und fördert das Zusammenspiel von Muskeln und Gelenken, Sehnen und Bänder werden gut und gleichmäßig durchblutet und unterstützen damit zusätzlich den Bewegungsapparat. Die schwungvolle Bewegung regt den Kreislauf an und sorgt für ein leistungsfähiges Herz. Dadurch wird wiederum die Durchblutung verbessert und die gesteigerte Sauerstoffversorgung sorgt für eine bessere Funktion der körperlichen Fähigkeiten. Dazu kommt noch der Effekt, dass durch die gesteigerte körperliche Fitness auch das Immunsystem gestärkt wird und damit Infektionskrankheiten besser abgewehrt werden können. Was zwar wahrscheinlich keine Grippeimpfung ersetzt, aber die eine oder andere lästige Erkältung schnell in die Schranken weist. Aber beim Tanzen ist auch Haltung gefordert! Tänzer bewegen sich in aufrechter Haltung über die Tanzfläche, das erhöht die Stabilität der Wirbelsäule und beugt damit Bandscheibenvorfällen vor.

Tanzen macht glücklich! Durch die vermehrte körperliche Aktivität wird die Hormonproduktion gesteigert, was sich positiv auf das allgemeine Wohlbefinden auswirkt. Dafür sorgen vor allem Serotonin und das „Kreativitätshormon“ ACTH. Ausdauernde Tänzer werden zusätzlich durch einen Schub an Endorphinen belohnt. Dabei handelt es sich um körpereigene Stoffe, die unter anderem dafür bekannt sind, dass sie bei Läufern das legendäre „Runners High“ auslösen.

Beinahe noch überraschender als die angeführten positiven Effekte des Tanzens auf das körperliche und geistige Wohlbefinden, sind jene die sich bei Tänzern im fortgeschrittenen Alter feststellen lassen. In einer breit angelegten Studie untersuchten die Neurowissenschaftler der Universität Bochum den Einfluss eines vom Allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverband speziell für Senioren entwickelten Tanzprogrammes. Die Teilnehmer zwischen 60 und 94 Jahren nahmen während eines halben Jahres einmal pro Woche an einem einstündigen Tanzkurs teil. Mitglieder einer Kontroll-Gruppe erhielten im selben Zeitraum keinen Tanzunterricht. Dabei lag der Fokus der Untersuchungen nicht nur auf Bereichen die man typischerweise mit dem Tanzen in Verbindung bringt, sondern darüber hinaus auf Motorik, Sensorik, Aufmerksamkeit, Denk-Merkfähigkeit sowie subjektiver Lebenszufriedenheit und Leistungsfähigkeit des Herz-Kreislaufsystems. Nach Abschluss der Studie stellte sich bei der Auswertung heraus, dass sich bei der Kontrollgruppe keine Veränderungen zeigten, während die Forscher bei der Tanzgruppe nach dem Kurs signifikante Verbesserungen in den Bereichen „Kognition / Aufmerksamkeit“, „Reaktionszeit“, „Hand- / Motorische Leistungsfähigkeit“, „Taktil- / Sensorische Leistungsfähigkeit“, „Stand und Balance“ und „Lebensstil“ feststellen konnten.

Fazit dieser und ähnlicher Studien: Tänzer in fortgeschrittenem Alter erweitern nicht nur ihre sozialen Kompetenzen und ihren Kontaktradius, sondern fördern erwiesenermaßen ganz erheblich auch ihren gesundheitlichen Zustand. Tanzen als Jungbrunnen, sozusagen.



Mehr online unter [dance.today/tanz-gesundheit](https://dance.today/tanz-gesundheit)

## TANZMEDIZIN - MEDIZIN FÜR TÄNZER

Dr. Patrizia Melchert ist ehemalige Tänzerin und hat sich als Sportmedizinerin mit Fragen der gesundheitlichen Betreuung von TänzerInnen auseinandergesetzt.

TänzerInnen sind Sportler und Künstler. Im Bereich des Sports sind manche von ihnen sogar ausgesprochene HochleistungssportlerInnen. Doch wie bei jeder anderen Sportart, gehen auch beim Tanzen mit den spezifischen Formen der Bewegung, besonderen motorischen Anforderungen und eigenen biomechanischen Abläufen, daraus resultierende Belastungen und typische Verletzungsmuster einher. In vielen Sportarten ist eine spezifische sportmedizinische Betreuung selbstverständlich und verfügbar. Für TänzerInnen ist das leider nicht der Fall. Oft fühlen sich diese mit ihren Beschwerden und nach Verletzungen auf ihrem Weg zur Genesung allein gelassen.

Dr. Patrizia Melchert ist ehemalige Tänzerin und kennt deshalb die Problematik aus eigener Erfahrung. Im Rahmen ihrer sportmedizinischen Ausbildung hat sie sich mit der Thematik intensiv auseinandergesetzt und sich auf die professionelle Betreuung von Tänzerinnen und Tänzern spezialisiert: „Unter ‚Tanzmedizin‘ versteht man die professionelle medizinische Betreuung von Tänzern aller Levels und Sparten. Tänzer brauchen eine auf ihre Bedürfnisse ausgerichtete Medizin, um bald wieder schmerzfrei ins Training zurückkehren zu können. Grundlegend dabei ist für mich eine Medizin mit Kopf, Hand und Herz. Dazu gehört neben Zeit, Zuhören und Hinschauen ein gewisses Grundverständnis unserer Sportart, dem Tanz.“

Die häufigsten Beschwerden bei TänzerInnen betreffen laut Melchert den Fuß und die Sprunggelenke, die Kniegelenke und die untere Lendenwirbelsäule. Hier sind Spezialisten gefragt, die die allgemein bekannten medizinischen und physiotherapeutischen Methoden auf die Anforderungen des Tanzes umlegen können. Beispiele für solche Angebote sind die tanzspezifische Physiotherapie oder das tanzmedizinische Techniktraining zur Re-Integration von Patientinnen und Patienten in ihr Hobby/ihren Sport/ihren Beruf. Die intensive interdisziplinäre Arbeit zwischen Ärzten, Physiotherapeuten, Ernährungs- und Sportwissenschaftlern ist für Melchert deshalb unabdingbar, da jede Berufsgruppe ihre eigenen Kernkompetenzen hat, die im Sinne der Tänzer bestmöglich genutzt werden sollten.



[dance.today/tanzmedizin](https://dance.today/tanzmedizin)

Dr. Patrizia Melchert ist Ärztin für Allgemein- und Sportmedizin in der SPORTordination in Wien, Verbandsärztin des Österreichischen Tanzsportverbands und Chair der medizinischen Kommission des Internationalen Tanzsportverbands. Sie ist Mitglied von tamed (s.u.), IADMS (International Association for Dance medicine and Science) und der GOTS (Gesellschaft für orthopädisch-traumatologische Sportmedizin) und hat ihre beiden Leidenschaften, die Medizin und den Tanz, zum Beruf gemacht.



## GESUNDHEIT FÜR TÄNZERINNEN

tamed engagiert sich in der Gesundheitsförderung durch Tanz und für Tanzende.

Durch die Ausbildung, die Beratung und die Vernetzung von Tänzern, Lehrenden, Choreographen, Ärzten, Therapeuten und Betreuern, soll Verletzungen vorbeugt werden. Ein wichtiges Ziel ist außerdem, die physische und mentale Gesundheit von Tänzern so zu verbessern, dass sie ihre maximale Leistung erreichen können. Der 15. Kongress für Tanzmedizin wird 2020 in Österreich stattfinden. Nähere Infos unter [www.tamed.eu](http://www.tamed.eu)



© Christian Bohnenkamp / www.dortmund-tanz.de



tamed - Organisation für Tanzmedizin  
Tanzmedizin Österreich

Waldmüllerg. 9/1/9, 1200 Wien, Tel. +43 676 49 60 417  
[www.tamed.eu](http://www.tamed.eu) • [oesterreich@tamed.eu](mailto:oesterreich@tamed.eu)

Mehr online unter [dance.today/tamed](https://dance.today/tamed)



### Akademie für Ballettpädagogik Tanzpädagogik btp + TanzMedizin

[dance.today/tanzpaedagogik](https://dance.today/tanzpaedagogik) [www.tanzpaedagogik.eu](http://www.tanzpaedagogik.eu)

Die Ausbildung basiert auf den Grundlagen der internationalen Tanzwissenschaft

(Pädagogik, Tanzmedizin, Anatomie, Physiologie, Biomechanik, Bewegungsanalyse, Trainingswissenschaften, Ernährungswissenschaften, Neurowissenschaften, Neuro-, Psychologie, Management, uvm.)

Jeder tänzerische Schwerpunkt kann als tanzpädagogisches Hauptfach studiert werden

Balletttänzer werden zu Ballettpädagogen, moderne Tänzer können Fachpädagogen für den modernen Tanzbereich oder Breakdancer Fachpädagogen für b-boying werden usw.

Die Akademie für Tanzpädagogik & Tanzmedizin baut auf einem weltweit einzigartigen Curriculum auf und erzieht in einem 4-jährigen tanzpädagogischen Studium Fachpädagogen, die den Tänzer (Profi oder Amateur) so anleiten können, dass er auf der Basis der Tanzwissenschaft seine individuelle maximale Leistung erreicht, während er seine maximale Gesundheit erhält!

„Tanzpädagogik & Tanzmedizin – Die Symbiose der Zukunft.“ Fachbuch Tanzpädagogik & Tanzmedizin  
Judith-Elisa Kaufmann, Remscheid, Rediroma Verlag, 2016  
Erhältlich auf Amazon und im Buchhandel



DaC-Obfrau Yvonne Rueff mit Alfons Haider bei der 13. Dancer against Cancer Frühlingsgala in der Wiener Hofburg. Mit den Einnahmen des Charity-Events wird das diesjährige Projekt „Psychologische Unterstützung von PalliativpatientInnen zu Hause“ unterstützt.

## TANZEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Prominente aus Kunst, Politik und dem Show-Business gaben sich bei der 13. Dancer against Cancer Frühlingsgala ein Stelldichein.

Ganz zum Abschluss der Wiener Ballsaison gab es noch einen richtigen Höhepunkt: Eines der wichtigsten caritativen Society-Events des heurigen Jahres, die **13. Dancer against Cancer Frühlingsgala** zugunsten der Österreichischen Krebshilfe Wien, ging erfolgreich über die Bühne. DaC Obfrau Yvonne Rueff holte dafür erneut zahlreiche Promis und Gäste auf das Tanzparkett, um für das diesjährige Projekt „Psychologische Unterstützung von PalliativpatientInnen zu Hause“ zu sammeln.

Eine wichtige Initiative, da sich die mobile psychoonkologische Beratung der Krebshilfe Wien in den letzten Jahren immer stärker in Richtung Palliativbetreuung entwickelt hat. Schwer erkrankte PatientInnen haben physisch und psychisch oft nicht mehr die Kraft ins Krebshilfe-Beratungszentrum zu kommen – die Krebshilfe kommt stattdessen zu ihnen nach Hause und stärkt sie emotional so gut es geht. Dank der Vorfinanzierung von Dancer against Cancer ist diese Betreuung für die Betroffenen kostenlos.

Mit von der Partie auch heuer wieder Alfons Haider, der als Moderator die Highlights des Abends vorstellte und gewohnt eloquent durchs Programm führte. Im Festsaal startete das Opening mit Profitänzer Michael Schmalzbauer und DaC Obfrau Yvonne Rueff. Danach folgten fulminante Shows, bevor der MyAid Award 2019 überreicht wurde. Andy Lee Lang kündigte den Award musikalisch

an, während Starfotograf Manfred Baumann begleitet von seiner Frau Nelly und ihrem gemeinsamen Stargast, der australischen Schauspielerin Simone Mackinnon, den Award 2019 auf die Bühne brachten. Die diesjährige Preisträgerin des MyAid Awards, Andrea Pape wurde geehrt, da sie als selbst Betroffene sowie Gründerin einer Selbsthilfegruppe und bei der Betreuung von Brustkrebspatientinnen besonders viel Engagement im Kampf gegen Krebs gezeigt hat.

Übrigens, die nächsten Termine für Dancer against Cancer Events in diesem beziehungsweise im nächsten Jahr stehen bereits fest. Der **4. Baden Dancer against Cancer Ball steht am 23. November 2019 im Casino Baden** für die Krebshilfe NÖ am Programm und am **7. März 2020 findet die 14. Dancer against Cancer Gala Wien in der Hofburg Vienna** statt.

### Dancer against Cancer - Charityveranstaltungsverein

für KrebspatientInnen und Krebsbetreuung.  
Friedrich Schmidt-Pl. 4, 1080 Wien.  
Tel. +43 699 140 20 121, info@danceragainstcancer.at  
www.danceragainstcancer.com

Mehr online unter [dance.today/dac](https://dance.today/dac)



SPENDENKONTO: „Dancer against Cancer“, IBAN: AT21 1630 0001 3022 4172, BIC: BTVAAT22



Für die Eleven von „dancearts“ gibt es eine Reihe von Veranstaltungen, bei denen sie ihr Können vorführen können. Besonders talentierte Schüler werden speziell für internationale Wettbewerbe vorbereitet.



Boris Nebyla, ehemaliger Solotänzer des Wiener Staatsballetts, leitet die Ballettschule.

## LERNEN VON DEN BESTEN

Wiens größte Ballettschule bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein breit gefächertes Ausbildungsangebot.

Für Boris Nebyla, ehemaliger Solotänzer des Wiener Staatsballetts, ist sein Beruf auch seine Berufung: „Ich empfinde es wie eine Pflicht, Balletttanz, diese Höchstform des Tanzes, an die nächste Generation weiterzugeben.“ Der Leiter der Wiener Ballettschule „dancearts“, die er gemeinsam mit seiner Frau Simona Noja Nebyla 2006 gründete, setzte dabei von Anfang an nicht nur auf höchste professionelle Standards beim Unterricht, sondern auch auf ein relativ breitgefächertes Kursangebot. Dieses reicht von kreativem Kinderballett für die sogenannten „Minis“ und Vorbereitungsklassen für die Aufnahme an führenden Ballettakademien bis zum Intensive Dance Program mit der Möglichkeit eines staatlich anerkannten Abschlusszeugnisses. Dazu kommen Erwachsenenurse für Anfänger und Wiedereinsteiger und Open Class Training für Fortgeschrittene und Profitänzer. Ein Konzept, das funktioniert, denn „dancearts“ ist heute Wiens größte Ballettschule, an der mittlerweile elf Lehrer ca. 200 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen drei und zwanzig Jahren unterrichten. Ein Großteil davon sind Schülerinnen, denn wie in anderen Ballettschulen auch, fehlt in den Klassen Nachwuchs ballettbegeisterter Buben. Ein Umstand, den Boris Nebyla – Spross einer

Tänzerfamilie – natürlich sehr bedauert: „Leider gibt es in der Gesellschaft viele klischeehafte Vorstellungen. Das Bild, das von Tänzern gezeichnet wird, hält möglicherweise viele davon ab mit Ballett anzufangen. Es wird leider als nicht sehr männlich dargestellt.“ Das Gegenteil wäre aber der Fall, nur wer sportlich und topfit wäre, könne auch ein guter Balletttänzer werden, erklärt Nebyla. Unabhängig ob Schülerin oder Schüler, besonderes Augenmerk legt das Lehrerteam von bei „dancearts“ auf motivierte und talentierte Kinder und Jugendliche, welche speziell für internationale Wettbewerbe vorbereitet werden. Gearbeitet wird dabei im Unterricht sowohl im tänzerischen Bereich – also etwa Sprünge oder Drehungen – wie auch im künstlerischen Bereich bei Ausdruck und Sensibilität. Über das Jahr verteilt gibt es für die Eleven der Ballettschule eine ganze Reihe an Veranstaltungen, bei denen sie ihr Können vorführen können.

### dancearts Boris Nebyla

Rennweg 79-81, 1030 Wien, Tel. +43 680 312 05 57  
office@dancearts.at • www.dancearts.at

Mehr online unter [dance.today/dancearts](https://dance.today/dancearts)



Eine „Ode an das Ballett“:  
Roman Lazik und Nina  
Poláková in „Artifact Suite“ -  
Forsythe/van Manen/Kylián  
an der Wiener Staatsoper.



© Wiener Staatsballett / Ashley Taylor

## UNTERRICHT AUF HÖCHSTEM NIVEAU

In bester Lage im „Französischen Quartier“ Wiens gelegen, bietet die „Académie de Danse“ Ballettunterricht für Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis achtzehn Jahren. Die private Ballettschule bietet dabei ein vielfältiges und ambitioniertes Kursprogramm und auch für Erwachsene gibt es passende Unterrichtseinheiten. Das Lehrpersonal der „Académie de Danse“ ist bestens ausgebildet und verfügt über internationale Bühnenerfahrung. Der hohe Ausbildungsstandard der Ballettschule wird regelmäßig durch Topplatzierungen ihrer Schüler bei internationalen Wettbewerben unter Beweis gestellt. Im Oktober 2017 wurde „Académie de Danse“ zudem vom österreichischen Tanzrat geprüft und mit dem höchsten Gütesiegel ausgezeichnet. Eine Ballettschule, die eine große Familie ist. Mit Herz, Ordnung und Wertschätzung wird Tanzen professionell erlernt. Hier hat jedes Kind eine Zukunft und findet seinen Platz.

### Ballettschule „Académie de Danse“

Liechtensteinstr. 39/1+2, 1090 Wien  
Tel. +43 676 4961156 • [www.addvienne.at](http://www.addvienne.at)  
Mehr online unter [dance.today/addvienne](https://dance.today/addvienne)



© Robert Horson



Vorstellungen der „Académie de Danse“ finden mehrmals jährlich in den prestigeträchtigsten Theatern Wiens sowie im Musikverein und der Hofburg statt.



Mehr online unter  
[dance.today/wien-ballett](https://dance.today/wien-ballett)

## WIENS SCHÖNE UND ANMUTIGE KULTURBOTSCHAFTER

Das Wiener Staatsballett ist eine der tragenden Säulen der heimischen Tanztradition und aus dem kulturellen Leben der Stadt nicht wegzudenken.

So kennen und lieben es die Österreicher und zunehmend auch ein internationales Publikum: Der Auftritt des Wiener Staatsballetts in der Pause der TV-Live-Übertragung des Neujahrskonzerts der Wiener Philharmoniker ist schon längst zu einer Tradition geworden und für die Millionen Zuseher rund um den Globus nicht mehr wegzudenken. Beim heurigen Auftritt zelebrierten die Tänzerinnen und Tänzer von Österreichs wichtigster Ballettformation übrigens mit ihrer Tanz-einlage zum Walzer „Künstlerleben“ von Johann Strauß Sohn eine Hommage zum 150-Jahr-Jubiläum der Wiener Staatsoper, das heuer begangen wird. Die Dreharbeiten dazu fanden in imperialem Ambiente im Haus am Ring, in den Foyers, auf der Bühne, im Publikumsraum sowie auf der Dachterrasse der Oper statt.

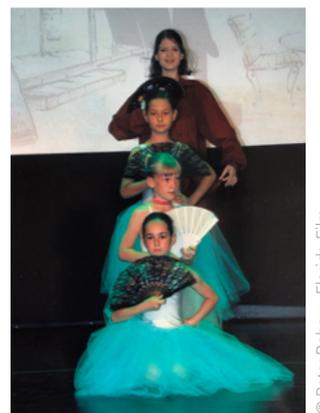
Der Neujahrsauftritt des Wiener Staatsballetts ist zwar der publikumswirksamste der berühmten Ballettkompanie, aber natürlich bei weitem nicht der einzige. Pro Saison gibt das Ensemble rund 90 abendfüllende Ballett- und Tanztheatervorstellungen und erreicht damit an der Wiener Staatsoper und der Volksoper Wien rund 150.000 Besucher aus dem In- und Ausland. Dazu kommen Balletteinlagen an den beiden Häusern bei verschiedenen Produktionen, Gastauftritte auf internationalen Bühnen und Auftritte bei zahlreichen festlichen Ereignissen, wie etwa bei der Festwocheneröffnung oder beim Opernball. All das zeigt, welch integraler Bestandteil der heimischen Tanztradition das Wiener Staatsballett ist und wie sehr es in den festlichen Ereignissen der Bundeshauptstadt verankert ist.

Tatsächlich reicht die Geschichte des klassischen Tanzes in Wien mehrere Jahrhunderte zurück. Beeinflusst durch das italienische Ballett fanden im Laufe des 17. Jahrhunderts die ersten Opernballettaufführungen des Hofballetts statt. Im Laufe des folgenden Jahrhunderts entwickelte sich - gefördert durch das Österreichische Kaiserhaus - eine Wiener Balletttradition, in der eigene Tanz- und Gestaltungselemente betont wurden. Aufführungen des Hofballetts entwickelten sich im Laufe der Zeit zu wichtigen kulturellen Ereignissen und waren etablierte Treffpunkte der feinen Wiener Gesellschaft. Bereits 1869 konnte nach Eröffnung der Hofoper und der damit zur Verfügung stehenden größeren Bühne, das Ensemble des Hofballetts auf 80 Mitglieder erhöht werden.

Heute zählt das in der Wiener Staatsoper, wie auch in der Volksoper Wien gleichermaßen beheimatete Ensemble, unter der Leitung von Manuel Legris, über 100 Mitglieder. Im nächsten Jahr wird Martin Schlöpfer, derzeit künstlerischer Direktor und Chef-Choreograph des Balletts der Deutschen Oper am Rhein, mit Beginn der Direktionszeit von Bogdan Rošćić an der Wiener Staatsoper, Direktor und Chef-Choreograph des Wiener Staatsballetts und seiner Ballettakademie.

## FREUDE AM BALLETT

„Ballett ist der Ausdruck von Gefühlen durch Bewegung und Musik“, erklärt Magdalena Klaar, die nun seit 20 Jahren das **Ballettstudio Fantasia** leitet. Das Angebot richtet sich hauptsächlich an Kinder, jedoch gibt es auch Kurse für Jugendliche und Erwachsene. Der ausgebildeten Tanzpädagogin geht es dabei nicht um Drill, sondern vielmehr darum, die Kinder spielerisch an die Grundlagen des klassischen Balletts heranzuführen. Mit Hilfe von Improvisationen, Tanzkombinationen, rhythmischen Spielen und altersgerechtem Körpertraining, werden Selbstvertrauen, Gemeinschaftssinn und Kreativität geweckt. Durch den Unterricht in Kleingruppen kann auf die individuellen Bedürfnisse der SchülerInnen eingegangen werden.



Im Tanz- und Ballettstudio Fantasia werden Kinder, Jugendliche spielerisch an die Grundlagen des klassischen Balletts herangeführt.

### Tanz- & Ballettstudio Fantasia

Magdalena Calugaru Klaar, Wagramer Straße 118  
1220 Wien, Tel. +43 664 324 68 47  
[www.studiofantasia.at](http://www.studiofantasia.at)

Mehr online unter [dance.today/fantasia](https://dance.today/fantasia)



© Peter Behavy, Florids Film



Jede Bewegung muss perfekt sitzen: Linda Lachmuth mit Partner Lukas Reinberger.

## LINDA AM WEG ZUR SPITZE

Mehr online unter  
[dance.today/linda](https://dance.today/linda)



Schon seit ihrem dritten Lebensjahr arbeitet Linda Lachmuth konsequent und zielstrebig an ihrer Karriere als Tänzerin. Unterstützt wird sie dabei von ihrem Vater Chris, ehemaliger Profitänzer und jetzigem Tanzschulbesitzer.

Linda Lachmuth hat das Tanzen sozusagen mit der Muttermilch eingesogen. Denn die neunjährige Tochter des international erfolgreichen Profitänzers, Chris Lachmuth und seiner Frau Claudia, konnte wahrscheinlich gar nicht anders, als von Kindheit an Tanzen als die wichtigste Sache der Welt wahrzunehmen. Aufgewachsen im geschäftigen und beschwingten Betrieb der Tanzschule ihres Vaters, die dieser nach dem Ende seiner Profitänzerkarriere gründete, unternahm Klein-Linda wohl ihre ersten Schritte direkt am Tanzparkett. Von Kindesbeinen an drehte sich also in Lindas Leben alles um Tanz – ganz ohne Druck wie Vater Chris betont, aber mit viel frühkindlichem Ehrgeiz. Und so ging es bereits im zarten Alter von drei Jahren regelmäßig zum Training. Praktisch, dass sich die elterliche Wohnung direkt über der Tanzschule befindet, das spart Zeit und Wege. Seit damals ist Tanzen die Lieblingsbeschäftigung und große sportliche Leidenschaft von Linda Lachmuth. Ein Sport, den die junge Tänzerin übrigens sehr erfolgreich ausübt, wie ein Blick in die Ergebnislisten der Tanzwettbewerbe der letzten Zeit zeigt. Im Vorjahr wurde sie Schülermeisterin, bei den jüngsten Österreichischen Meisterschaften konnte sie sich gemeinsam mit Partner Lukas Reinberger den fünften Rang in der Klasse Junioren II sichern.

Obwohl sich alles in Lindas Leben ums Tanzen dreht, bedeutet dies natürlich nicht, dass andere wichtige Dinge unter den Tisch fallen. Schule zum Beispiel. Die leidet zum Glück überhaupt nicht unter Lindas sportlichen Ambitionen. Im Gegenteil, Vater Chris Lachmuth ist sich sicher, dass sich „der Tanzsport, eigentlich jeder Sport in diesem Alter, sehr positiv auf den Schulerfolg auswirkt, denn die Kinder sind fokussierter, lernen effizienter.“ Das ist auch gut so, denn noch liegt vor Linda Lachmuth ein weiter Weg bis zur Profi-Tänzerin. Oder vielleicht auch zur Chefin einer renommierten Tanzschule. Auf der Teamseite der Tanzschule Chris wird sie jedenfalls schon als Juniorchefin geführt, „die bereits tatkräftig mithilft und auf keiner Party fehlen darf!“



Linda und Lukas beim Training, Lindas Vater Chris Lachmuth unterstützt und korrigiert.

Chris Lachmuth und sein motiviertes Team begleiten Tanzschüler von ihrem ersten Tanzschritt an bis zu tanzsportlichen Ereignissen.

chris tanzschule

## ÖSTERREICHS ERSTE FÜNF-STERNE-TANZSCHULE

Gemeinsam mit seinem jungen und dynamischen Team führt der ehemalige Profitänzer Chris Lachmuth eine der besten Tanzschulen Österreichs.

Großzügige Tanzsäle, moderne Infrastruktur und ein hochmotiviertes Team: Die **Tanzschule Chris** ist eine der größten und modernsten Tanzschulen Österreichs und bietet das ideale Freizeit- und Bewegungsprogramm für alle Altersgruppen an. Paare, Singles, Kids, Jugend, Studenten sowie Senioren sind herzlich willkommen! Für Chris Lachmuth, Chef der Tanzschule, stehen persönlicher Kontakt sowie die individuelle Betreuung seiner Tanzschüler an oberster Stelle. Gemeinsam mit seinem jungen und dynamischen Team begleitet er Sie vom ersten Tanzschritt bis hin zu tanzsportlichen Ereignissen. Unter dem Motto „Look Good, Feel Good and Learn to Dance“ werden Sie hier bestens betreut.

### „Look Good, Feel Good and Learn to Dance“

Die Tanzschule Chris steht für professionellen Unterricht in allen Bereichen und vermittelt gemütliche Atmosphäre zum Wohlfühlen. Das Programm ist umfangreich: Standard, Latein, Boogie, Salsa, Latino, Hip Hop, Zumba bis zum Seniorentanz. Das alles macht die Tanzschule Chris zu Österreichs erster Fünf-Sterne-Tanzschule.

Die Tanzschule wurde 2004 von Chris Lachmuth gegründet, der schon sehr früh als Kind mit dem Tanzen in Berührung kam. Bereits als Teenager hatte er den Traum, eines Tages eine Tanzschule zu eröffnen. Dieser wurde Wirklichkeit und sein Beruf zur Berufung. Nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn als erfolgreicher Turniertänzer in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen, widmete sich Chris Lachmuth seinem Herzenswunsch und gründete die Tanzschule, die er seitdem erfolgreich führt. Chris Lachmuth ist diplomierter Tanzmeister, Choreograph sowie nationaler und internationaler Wertungsrichter. Sein Know How kommt bei größeren Bällen in Wien und im Ausland gerne zum Einsatz und er ist bekannt für seine schwungvollen, dynamischen Eröffnungen. Die Walzerformation der Tanzschule Chris ist über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt und konnte bereits viele tanzfreudige Zuschauer mit ihren klassischen und professionellen Darbietungen begeistern.

**Tanzschule Chris**

Wien: Wehlstr. 150, 1020 Wien, Tel. +43 1 212 12 00

Gänserndorf: Wiener Str. 106-108, 2230 Gänserndorf

info@tanzschulechris.at • www.tanzschulechris.at

Mehr online unter [dance.today/chris](https://dance.today/chris)



# SCHWUNGVOLL IN DIE ZWEITE LEBENSHALFTE

„Tanzen ab der Lebensmitte“  
erfrischt die Seele und macht Spaß!

**B**ewegung, Kommunikation und soziale Kontakte – mit dem Angebot „Tanzen ab der Lebensmitte“ gibt der **Bundesverband Seniorentanz Österreich** Menschen in der zweiten Hälfte ihres Lebens die Möglichkeit, sich diesen schönen und entspannenden Aspekten des Tanzes zu widmen. „Tanzen ab der Lebensmitte“ gibt es in Österreich schon seit mehr als 30 Jahren. Getanzt werden traditionelle Tänze aus aller Welt. Dazu gehören Kreistänze, Paartänze, Kontra, Line Dance und Square. Die Musikauswahl ist breit gefächert und besteht aus klassischen Oldies, Walzern, Märschen, südamerikanischen Klängen und traditioneller Volksmusik aus verschiedenen Ländern. Die besonders methodische Vorgangsweise erlaubt es, die verschiedenen Tänze schnell und mit einer gehörigen Portion Spaß zu erlernen. Dabei werden die Teilnehmer von, vom Bundesverband Seniorentanz ausgebildeten, Tanzleiterinnen und Tanzleitern angeleitet. Getanzt wird in Gruppen, TeilnehmerInnen können aber gerne auch alleine teilnehmen. „Tanzen ab der Lebens-



„Tanzen ab der Lebensmitte“ gibt es schon seit mehr als 30 Jahren.

mitte“ ist für alle „Best Ager“, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben und etwas für ihre Gesundheit und Agilität tun möchten. Denn Tanzen ist nicht nur eine schöne und entspannende Freizeitbeschäftigung, sondern hat auch ausgesprochen positive Auswirkungen auf das körperliche und seelische Wohlbefinden. Etwas, das mittlerweile bis zu 25.000 TeilnehmerInnen an den verschiedenen wöchentlichen und vierzehntägigen Veranstaltungen in den von verschiedenen Institutionen angebotenen Veranstaltungen praktizieren. Das genaue Veranstaltungsprogramm inklusive einem detaillierten Terminkalender finden Interessierte auf der Webseite [www.tanzenabderlebensmitte.at](http://www.tanzenabderlebensmitte.at).

## Bundesverband Seniorentanz Österreich

Peter-Rosegger-Straße 364, 8950 Stainach-Pürgg  
[www.tanzenabderlebensmitte.at](http://www.tanzenabderlebensmitte.at)

Mehr online unter [dance.today/seniorentanz](https://dance.today/seniorentanz)



# Tanzen hält jung!

Jetzt ist es endlich offiziell: Tanzen hält jung!  
Dies haben deutsche Forscher mittels einer Studie herausgefunden.

Tanzen hat auf ältere Menschen noch günstigere Auswirkungen als Fitnesssport - für dieses Forschungsergebnis sind nun Wissenschaftler in Nürnberg ausgezeichnet worden. Die Kombination aus körperlicher und geistiger Tätigkeit sei besser als gleichförmige Sportarten, ergab ihre Untersuchung. **Zudem hätten Menschen, die tanzen, ein geringeres Risiko, an Altersdemenz zu erkranken.**



Alle Tanzmöglichkeiten in Österreich auf [www.tanzenabderlebensmitte.at](http://www.tanzenabderlebensmitte.at)



Anprobieren und schmökern auf bequeme Art und Weise: Die perfekte Ausstattung von Schuhen über Kleidung bis hin zu Schmuck und Kosmetik.

## TANZEN BEGINNT IM TANZTOPSHOP

Den TANZTOPSHOP international, unbestritten eine der besten Adressen Wiens zum Einkauf für ALLES rund ums Tanzen, gibt es seit mittlerweile über 30 Jahren.

**D**ass der Tanztopshop von Susi Illedits international zu der Referenzadresse für Tanzzubehör geworden ist, liegt nicht nur am qualitativ hochwertigen Angebot, sondern vor allem auch an der kompetenten Beratung der leidenschaftlichen Tänzerin. Der **TANZTOPSHOP international** bietet eine breite Produktpalette für Hobbytänzer, Tanzschüler, Tanzsport, Training, Turniere bis hin zur Komplettausstattung für Bälle sowie weiße Eröffnungsschuhe und Brautschuhe. Dazu kommt eine große Auswahl an Tanzmusik, die komplette Palette im Bereich Kosmetik und Accessoires, Schmuck und vieles mehr.

Als einziges Geschäft in Europa kann der TANZTOPSHOP international alle Tanzschuhmodelle aller Marken liefern und ist damit die Topadresse in Wien für den Einkauf von Tanzschuhen. Ob Jazztanzschuhe, Tanzsneakers, Ballettschläppchen oder Absatzschoner, Susi Illedits legt großen Wert auf das Komplettangebot in ihrem Fachgeschäft. Eine wirkliche Besonderheit des TANZTOPSHOP international ist auch der TTS-Direktversand. Mit diesem bietet das Tanzfachgeschäft eine besondere Entscheidungshilfe

beim Kauf „aus der Ferne“. Für Interessenten, die nicht nach Wien kommen können oder wollen, bietet der TANZTOPSHOP international außerdem Verkaufsausstellungen bei großen Turnieren an: Die Besonderheit dabei ist, dass die Waren in der gewünschten Größe zum Probieren mitgebracht werden, wenn diese drei Wochen vorher per E-Mail oder per Telefon bestellt wurden. Diese müssen dann übrigens nicht unbedingt gekauft werden! Eine weitere Möglichkeit besteht in Form von Probiernachmittagen, die nach Absprache in Clubs, Tanzschulen oder bei Veranstaltungen durchgeführt werden. Allerdings, so bequem diese Möglichkeiten der Produktauswahl für den Einkauf auch sein mögen, das wunderbare Einkaufserlebnis im großen Wiener Geschäftslokal des TANZTOPSHOP international lässt sich damit natürlich nicht ersetzen.

### TANZTOPSHOP international

Koppstraße 25, 1160 Wien, Tel. +43 676 9530095  
[tanzen@tanztopshop.com](mailto:tanzen@tanztopshop.com) • [www.tanztopshop.com](http://www.tanztopshop.com)

Mehr online unter [dance.today/tanztopshop](https://dance.today/tanztopshop)



**Der eine für Alle(s): Tanzschuhe, Kleidung, Musik, Schmuck,  
Kosmetik und vieles mehr: TANZTOPSHOP international**

- ✓ Große Auswahl an aktuellen Tanzschuhmodellen zum Ausprobieren
- ✓ Versand mit Probiermöglichkeit und persönlicher Beratung - ohne Kostenrisiko
- ✓ Modische Trainingskleidung in Top-Qualität
- ✓ Künstlergarderobe - Spezialkleidung nach individueller Zusammenstellung
- ✓ Tanz Kosmetik - Beratung zu Verträglichkeit, Textilschutz, uvm.



TANZTOPSHOP international • Tanzfachgeschäft mit Versandservice • Susi Illedits  
Koppstraße 25 • 1160 Wien • Tel. +43 676 953 00 95 • [tanzen@tanztopshop.com](mailto:tanzen@tanztopshop.com) • [www.tanztopshop.com](http://www.tanztopshop.com)



Qualität und professionelle Beratung für Klein und Groß: Im Tanzfachgeschäft „Jump In“ finden Hobby- und Profitänzer alles was sie brauchen.

## DAS PLUS BEI QUALITÄT UND BERATUNG

Qualifizierte Beratung und eine breite Produktpalette zeichnen das „Jump In“ aus.

Hier sind Hobby- und Profitänzer gut aufgehoben: Im Fachgeschäft für Tanzausstattung „Jump In“ findet sich alles was ein gut ausgestatteter Tänzer benötigt. Das Tanzfachgeschäft in der Neubaugasse im siebten Bezirk hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zur ersten Adresse für alle entwickelt, die ein wirkliches Plus bei der Qualität ihrer Tanzausrüstung erwarten und zudem eine persönliche und fachlich qualifizierte Beratung in familiärer Atmosphäre schätzen. Das Knowhow und die solide Beratung zu den verschiedenen Tanzthemen, die Kunden im „Jump In“ erwarten, kommen nicht von ungefähr. Denn das Team um **Brigitte Schwarz**, die nach absolvierten Tanzausbildungen in Wien und Chicago jahrelang als Tänzerin, Choreographin und Lehrerin gearbeitet hat, besteht aus langjährigen Mitarbeiterinnen, die alle ein Nahverhältnis zum Tanz haben. „Aufgrund der breiten Palette an qualitativ hochwertigen Produkten sowie unserer fundierten Fachkenntnis und Beratung gelingt es uns, die Wünsche und Vorstellungen unserer Kunden zu erfüllen“, erklärt Brigitte Schwarz.

Die breite Angebotspalette des Fachgeschäftes deckt so gut wie alle Bereiche des Tanzens ab. Das Sortiment der

Tanzschuhe reicht von Ballettschläppchen und Spitzenschuhen samt Zubehör über Jazzschuhe, Dancesneaker, den Musical- und Theaterbereich sowie Ballroom-, Tango Argentino, Lindy Hop und Salsa. Auch bei der Oberbekleidung hat „Jump In“ eine große Auswahl. Trikots, Tanzhosen, Leggings, Tunikas, Tops und Shirts, Röcke und Kleider für Gesellschaftstanz, Warmup-Bekleidung und Wickelwesten, Wickelröcke, Legwarmers, Tanzstrumpfhosen in diversen Materialien und Ausführungen: Es ist so gut wie sicher, dass hier große und kleine Tänzerinnen und Tänzer ihr passendes Outfit finden. Nicht zu vergessen die Vielzahl der angebotenen Accessoires, vom Zehenschutz über Knieschoner bis zum Knotennetz: „Jump In“ bietet alles an, was ein Tänzer braucht.

### Jump In - Das Fachgeschäft für TänzerInnen

Neubaugasse 49, 1070 Wien, Tel. +43 1 523 13 36  
info@jumpin.at • www.jumpin.at

Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr, Sa. 10:00 - 15:00 Uhr  
Erster Samstag im Monat: 10:00 - 17:00 Uhr

Mehr online unter [dance.today/jumpin](https://dance.today/jumpin)



## AMERICAN TAP DANCE MITTEN IN WIEN

Inmitten des 5. Wiener Gemeindebezirks, in den Räumen einer alten Schmiede, befindet sich **Daphne's Studio**. Dort, wo früher die Pferdehufe über das Pflaster trabten, arbeiten heute die „Hoofers“ an der Erhaltung einer ganz anderen Tradition. Dagmar Benda unterrichtet hier, was sie selbst zunächst in Wien, später in New York erlernte: Steeptanz.

In den zwei Kellerstudios ist jeder willkommen, der den traditionellen American Tap Dance ausprobieren, verbessern oder perfektionieren möchte. Das breitgefächerte Studio-Angebot bietet neben klassischen Kursen auch spezielle Choreografiestunden, Einzelcoachings, Workshops sowie Unterrichtsstunden mit anderen Stepplehrern.

### Daphne's Studio - American Tap Dance

Schlossgasse 15, 1050 Wien  
www.daphnes-studio.at • benda.dagmar@gmail.com

Mehr online unter [dance.today/daphnes-studio](https://dance.today/daphnes-studio)



Zahlreiche Möglichkeiten, Stile, Techniken und Rhythmen: Dagmar Benda lehrt in Daphne's Studio die Tradition des Steeptanzes.

© Martin Liffka

## TANZEN MACHT SPASS

...besonders mit einzigartiger Musikauswahl im richtigen Tempo, viel Platz zum Tanzen und wechselnden, ansprechenden Locations!



„Wanna Dance?“ bietet die perfekte Ergänzung zur Tanzschule und zu Bällen - auch außerhalb der Ballsaison! Ein immer der Tanzfläche angepasstes Kartenkontingent, perfekte, abwechslungsreich zusammengestellte Tanzmusik im richtigen Takt, ansprechende Locations und das Engagement der Veranstalter für Tanzbegeisterte einen unvergesslichen Abend zu organisieren, macht die „Wanna Dance?“ Veranstaltungen zu einem einzigartigen Angebot. Auch besondere Motto-Abende wie z.B. Valentinstags-Tanz, Dinner & Dance, Sommerball, Weihnachtsball, Golden Night, Tanzschiffahrten & Boogieball sind unvergleichliche Tanz-Highlights! Neben den eigenen Tanzveranstaltungen ist „Wanna Dance?“ mit professionell abgestimmter DJ-Tanzmusik eine beliebte und perfekte Ergänzung auf größeren Traditions-Bällen, aber auch bei Hochzeiten und Feiern alleine oder im Mix mit Live-Band und Orchester!



Beim „Wanna Dance?“ **Sommerball**, dem eigentlichen Sommerbeginn für Tänzer, am 06.07.2019 im prunkvollen Festsaal des Grand Casino Baden, tanzen Sie auf über 220 m<sup>2</sup> - somit auf der größten Tanzfläche aller Casino Bälle! Unser unvergleichlicher Tanzmusik-Mix, edle Galatische und direkter Zugang zur großzügigen Terrasse mit Blick über den Kurpark bilden die kultivierte Basis für Ihren einzigartigen Ballabend! Im Preis inkludierte Gourmet-Snacks, ein Glas Frizzante sowie Begrüßungs-Jetons ergänzen das Ball-Angebot!

Ein in Österreich einzigartiges, weihnachtliches Ball-Highlight bietet Wanna Dance?“ am 14.12.2019 mit dem **7. Weihnachtsball** im Arcotel Wimberger Wien! An diesem Abend genießen Sie besonders viele weihnachtliche Tanz-Hits der „Wanna Dance?“ DJs und Star-DJ Alberto, das einzigartige weihnachtliche Ambiente, ein köstliches Buffet sowie ausreichend Platz zum Tanzen auf 3 Tanzflächen! Dieser Ball lässt alle Besucher für einen Abend lang den Alltag in der oft stressigen Adventzeit vergessen.



Ein besonders edler Tanztraum in einem der schönsten und prunkvollsten Ballsäle Wiens! Nur bei der **Golden Night** am **09.11.2019** in den Sofiensälen tanzen Sie auf über 360 m<sup>2</sup> Tanzfläche zu handverlesener Tanzmusik alle Standard- und Lateintänze, Boogie & Jive sowie zu beliebten Latinotänzen. Golden Night Sektbar & sehenswertes Showprogramm! [www.golden-night.at](http://www.golden-night.at)



### QUALITÄTSFAKTOR TANZMUSIK

Einer der wichtigsten Faktoren für einen unvergesslichen Tanzabend ist neben der passenden Location, ansprechendem, kulinarischen Angebot und einem um Sie bemühten Team die Musikauswahl! Unsere „Wanna Dance?“ Tanz-DJs - mehrmals jährlich im Mix mit **STAR-DJ Alberto** - garantieren einen mitreißenden Tanzmusik-Mix bei dem alle Standard- und Lateintänze, Jive und Boogie sowie beliebte Latinotänze abwechslungsreich und im richtigen Tempo gespielt werden!



**DINNER & DANCE am 25.4.2020:** Ein Tanzgenuss im 4-Sterne-Hotel Schlosspark Mauerbach! Zum dritten Mal bitten wir Sie in diese traumhafte Location in idyllischer Lage. Der elegante Festsaal mit durchgehender Glasfront und Blick auf den Parkbereich, riesiger Parkett-Tanzfläche und der besten „Wanna Dance?“-Tanzmusik sind Garant für einen traumhaften Dinner & Dance-Tanzabend. Kulinarisch erwartet Sie ein köstliches 4-gängiges Buffet! Auf Wunsch ist ein Dance & Sleep Komfort-Package mit Übernachtung und Sektf Frühstück buchbar!



### DIE TERMIN-HIGHLIGHTS IM ÜBERBLICK

- 15.06.** Sommer-Tanz-Traum & Tanz im Freien (Kaiserrast)
- 06.07.** Sommerball - (Festsaal Casino Baden)
- 30.08.** Tanz- & Boogieschiffahrt (Admiral Tegetthoff)
- 31.08.** Tanzschiffahrt mit Feuerwerk (Admiral Tegetthoff)
- 26.10.** „Wanna Dance?“ bei Let's Dance for Life
- 09.11.** Golden Night (Sofiensäle Wien)
- 30.11.** Tanz im Casino Baden (Badener Saal)
- 15.12.** Weihnachtsball mit Buffet (Arcotel Wimberger)
- 17.01.20** „Wanna Dance?“ am Blumenball (Rathaus)
- 21.03.20** Boogieball - Das Original - Der Ball für alle Tänzer
- 25.04.20** Dinner & Dance (Schlosspark Mauerbach)

### Firma Karin Falkner - Tanzveranstaltungen mit Stil

Musik und Moderation für Bälle, Hochzeiten, Firmen-Events mit professioneller Technik & TOP-Tanz-DJs

1100 Wien, Van-der-Nüll-Gasse 56/25  
Service-Line: 0664/246 46 46 • [www.wannadance.at](http://www.wannadance.at)

Mehr online unter [dance.today/wannadance](https://dance.today/wannadance)





Das Angebot an Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene in der ‚Casanena‘ ist umfangreich. Es gibt klassische Salsa-Workshops in der Gruppe, Einzelstunden oder auch einen Salsa-Crash-Workshop. In jedem Fall genau das Richtige für begeisterte Salseros und alle die es noch werden möchten!

## DAS WIENER HERZ DES SALSA

Es gibt einen Ort in Wien, wo Salsa zu Hause ist: In Nena Veronas ‚Casanena‘ dreht sich alles um diese Musik, die wie keine andere Ausdruck der karibischen Kultur und Lebensweise ist.

„Egal was in meinem Leben geschieht, wenn ich tanze bin ich ganz und erfüllt – ich bin glücklich“, fasst Nena Verona zusammen, wie Tanz und Musik auf sie wirkt. Eine Wirkung, die die geborene Venezolanerin nur zu gerne teilt und deshalb die ‚Casanena‘ aus der Taufe hob. Seitdem hat sich das Tanzstudio zum beliebten Treffpunkt einer stetig wachsenden Salsa-Fangemeinde entwickelt und sich als das echte Herz des Salsa in Wien etabliert. Sobald man das Studio in der Esterhazygasse 25 im sechsten Wiener Gemeindebezirk betritt, erlebt man echtes lateinamerikanisches Flair und karibisches Lebensgefühl. Das Haus ist bunt und stilvoll eingerichtet, ein Hauch von Exotik liegt in der Luft. Fast so, als würde man in eine neue Welt eintauchen! Der Empfang an der Rezeption und Bar ist warmherzig und freundlich, es wird Deutsch gesprochen, immer wieder hört man auch den schönen, warmen Klang des Spanischen aus Lateinamerika. Schnell stellt man fest, was die ‚Casanena‘ nicht ist: nämlich ein steriles, karges Studio in dem ein geschäftsmäßiger Ton vorherrscht. Und das ist auch gut so! Denn richtige Salseros schließen oft Freundschaften und

betonen den persönlichen und amikalen Umgang untereinander. Genau diese familiäre Stimmung gibt es hier in der ‚Casanena‘.

„Tanzen ist nicht nur gut für die Fitness und Gesundheit, sondern immer auch eine Form der Kommunikation und sozialen Interaktion. Genau das ist spürbar in der ‚Casanena‘. Salsa ist ein Lebensgefühl, das wir vermitteln und fördern. Inzwischen ist es ja auch in wissenschaftlichen Kreisen keine Neuigkeit mehr, dass Tanzen Glückshormone zum Sprudeln bringt“, erklärt Nena Verona die vitale Stimmung in der ‚Casanena‘. Das Angebot an Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene in Nenas Salsa-Studio ist umfangreich. Von den klassischen Salsa-Workshops in der Gruppe über Einzelstunden bis zum Salsa-Crash-Workshop – für jene die es eilig haben – gibt es für begeisterte Salseros und jene die es noch werden möchten, das richtige Angebot. Nena weiß: „Die ersten Schritte sind immer eine Herausforderung und vor allem Salsa-Newcomer freuen sich über unser **All-You-Can-Dance-Angebot** für Salsa Basic 1 bzw. Salsa Basic 2.“ Damit kann pro Monat, statt regulär vier Mal, bis zu 16



© Fotos: Katharina Kleinrath

In den vergangenen sieben Jahren haben sich die wöchentlichen Salsa-Partys in Nenas Salsabar für Wiens Salsaszene zum wichtigen Fixpunkt entwickelt. Neben den Partys gibt es monatliche Themenspecials wie den ‚Salsa Ball‘, ‚Día de las flores‘ oder die ‚Fete Blanche‘.

Mal in Anfängerworkshops getanzt und geübt werden. „Das ist eine wunderbare Möglichkeit, um die Basics gut zu verinnerlichen und Grundlagen zu festigen“, so Nena.

**„Das Glücksgefühl, das man beim Tanzen verspürt ist unbeschreiblich. Ohne die wöchentlichen Tänze in der Salsabar würde in meinem Leben definitiv etwas fehlen.“**

Eva-Maria Polzer, Salsa Tänzerin

Wer die ‚Casanena‘ kennen und schätzen gelernt hat, sollte unbedingt auch Nena Veronas zweites wichtiges Salsa-Projekt, die **Salsabar im Albert-Schweitzer-Haus** in der Schwarzspanierstraße im neunten Bezirk, kennenlernen. Nenas Salsabar gibt es seit sieben Jahren und seitdem hat sie sich für Wiens Salsaszene zu einem Fixpunkt entwickelt. „Die Leute in Wien assoziieren Salsa & Montag bereits mit der Salsabar und sowohl Stammgäste als auch Salsaneulinge haben ihren Spaß“, weiß Nena. Vor der Party stehen Salsa Basic 1 und 2 Workshops von 18:30 – 20:30 Uhr als fixer Bestandteil des Abends auf dem Programm. Im Anschluss folgt die legendäre Salsa-Party mit 2 Ruedas. Zu Beginn spielen die DJs eher langsamere Nummern, sodass auch Workshopteilnehmer und Anfänger Gelegenheit zum Üben des frisch Erlernten haben. Darüber hinaus gibt’s einmal im Monat den **„Salsabar Sábado“** mit verschiedenen Themenspecials. Im Jänner steht der **Salsabar Ball** auf dem Programm, bei dem es durchaus glamourös zugeht. Klassische Elemente wie

### CASANENA

Esterhazygasse 25, 1060 Wien, Tel. +43 1 890 41 20

**Salsabar jeden Montag** im Albert-Schweitzer-Haus, Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien. Workshops von 18:30 bis 20:30. Danach Salsa Party bis Mitternacht.

Mehr online unter [dance.today/casanena](https://dance.today/casanena)



die Mitternachtsquadrille werden beim Ball aufgegriffen. Zur Faschingszeit gibt’s wie zu erwarten eine bunte Faschingsparty und das beste Kostüm gewinnt einen Preis. Im Mai wird ‚Día de las flores‘ mit einem Frühlingball gefeiert und im Juni werden die für Salsa so typische Lebensfreude und das Summerfeeling mit einem heißen Sommerfest zelebriert.

Bei der ‚Fete Blanche‘ im September geben sich die Gäste elegant und edel während es beim **„Oktoberfest“** richtig zünftig zugeht, wenn Wiens Salseros in Dirndl und Lederhosen das Tanzparkett unsicher machen. Viele lateinamerikanische Feiertage oder Feste spielen ebenfalls eine Rolle, wie zum Beispiel **„Día de los muertos“** im November. Last, but not least beschließt die Salsabar im Dezember das Jahr mit einer Weihnachtsfeier und Silvesterparty!

**Salsa Workshops** Alle Salsa-Stile von Cubana, Clásica, L.A., N.Y. etc. Spezial-Workshops: Ladies Style, Men Style, Salsa Coaching und vieles mehr!

**Salsa Crash-Workshops** Innerhalb von nur drei Stunden ein ganzes Salsa Basic Level absolvieren! Die Workshops finden immer an Samstagen statt. Bei Intensiv-Wochen auch unter der Woche.

**Salsa Spezial-Workshops** Salsa Spezial-Workshops wie Salsa Drehtechnik, Ladies & Men Style, Taxi Dancer, Cubana, Musikalität, Salsa High Heels Special, Son, Salsa mit zwei Frauen, Führung für Frauen uvm.

**Rueda de Casino** ist ein gruppenspezifischer Tanz, bei dem der Spaß und der Austausch mit anderen Salsa-Tänzern im Vordergrund stehen. Rueda ist spanisch und bedeutet Rad. Diese Bezeichnung ergibt sich, da die einzelnen Paare ihre Position in einem Kreis einnehmen und die Tanzpartner während der Salsa durchgewechselt werden.

**Bachata** ist ein aus der Dominikanischen Republik stammender Tanz, der sehr eng und hüftbetont getanzt wird. Ebenfalls im Programm Bachata Sensual.

**Reggaeton** tanzen so wie es sich gehört! Energiegeladener, fröhlicher und moderner Workshop.

**Urban Kizomba** ist eine neuinterpretierte Spezialform des Kizombas, die sich in Frankreich entwickelt hat.

**Chachachá** Besuche den beliebten Workshop und tanze zu Latinmusic wie auch zu vielen modernen Pop-Songs.



Mehr online unter  
[dance.today/wien-salsa](https://dance.today/wien-salsa)



© Todej/Mulej

Workshops, internationale  
 Instruktoren und Partys bis in  
 die Morgenstunden gibt es beim  
 mehrtägigen Salsa Festival  
 „GRAZy Salsa Festival“.

## WIENS LEBENDIGE SALSASZENE

Ob Salsa Cubana oder New York Style – Wiens Tanzszene hat ihre Liebe für den schwungvollen Salsa entdeckt.

In der Welthauptstadt des Walzers breitet sich seit einiger Zeit eine neue Tanzleidenschaft aus: Wiens Tänzerinnen und Tänzer sind vom Salsa infiziert. Die temperamentvollen Rhythmen dieses ursprünglich in Kuba beheimateten Tanzes haben die Herzen der Wiener erobert. Dementsprechend hat sich in Wien eine große und lebendige Salsa Szene entwickelt, bei deren Events mitunter recht anspruchsvolle Figuren getanzt werden. Am weitesten verbreitet ist die **Salsa Cubana** mit der in der Gruppe im Kreis getanzten Rueda, bei der innerhalb kürzester Zeit Partnerwechsel stattfinden. Auch der New York Style – stark geprägt vor allem durch den Choreografen und Tanzlehrer „**The Mambo King**“ **Eddie Torres** – bei dem auf einer imaginären Linie vor und zurück getanzt wird, wird unter Wiens Salseros immer beliebter.

Getanzt wird bei großen Veranstaltungen, wie in der **Sal-sabar von Nena Verona** (mehr dazu auf Seite 22) oder im Sommer beim wöchentlichen Outdoor Event beim Vienna City Beach Club an der Neuen Donau. Bei diesen Veranstaltungen und natürlich in den verschiedenen Clubs, wo in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen Salsa-Events stattfinden, können oft vorher Salsa Tanzworkshops besucht werden. Im Dezember dieses Jahres findet außerdem bereits zum sechsten Mal der „**Vienna Salsa Congress**“ statt. Zahlreiche Workshops, Performances und Salsa-Partys werden dann dafür sorgen, dass Wiens Salseros wenig zum Schlafen kommen.

Doch die Begeisterung für Salsa macht selbstverständlich nicht an den Toren Wiens halt und für alle, die gerne internationales Publikum treffen möchten, gibt es ein großes Angebot an Kongressen und Events, nur wenige Autostunden von Wien entfernt. Bei den größtenteils hochkarätig besetzten Salsa-Festivals geben Stars und Instruktoren aus aller Welt bei Workshops untertags ihr Wissen weiter, später bei den Partys wird auf zahlreichen unterschiedlichen Floors bis zum Sonnenaufgang durchgetanzt. Besonders hervorzuheben ist dabei das „**Croatian Summer Salsa Festival Rovinj**“, das Treffpunkt tausender salsabegeisterter Tänzer aus aller Welt ist und mittlerweile zum einem der größten internationalen Salsafestivals der Welt zählt. Ein wenig näher an Wien findet das von **Conny und Dado** organisierte Grazer „**GRAZy Salsa Festival**“ statt, das sich ebenfalls zu einem Fixtermin für die heimische Salsaszene entwickelt hat.

## SPASS AM TANZEN

Die Tanzschule Kopetzky bietet ein umfangreiches und flexibles Kursangebot

Eine familiäre Atmosphäre und der Spaß am Tanzen stehen in der Tanzschule Kopetzky im Mittelpunkt. Auch wenn sich das junge, engagierte Team der traditionsreichen Wiener Tanzschule natürlich darum bemüht, dass die Lehrziele erreicht werden, geht es vor allem immer um die Freude am Tanz. So ist ein Kurs in der Tanzschule Kopetzky nie eine trockene und theoretische Angelegenheit. Die Tanzschule bietet ein modulares Kurssystem mit flexiblen Einstiegsmöglichkeiten und freien Wechselmöglichkeiten zwischen den Kurstagen. Das breitgefächerte Kursangebot reicht von Jugend- und Seniorenkursen bis zu Paar- und Singlekursen. Dazu kommen Spezialkurse wie Westcoast Swing, Tango Argentino oder Boogie.



© Stefan Bugovsky

### Tanzschule Kopetzky

Neubaugasse 7/9, 1070 Wien, Mo. - Fr. 16:00 - 22:00 Uhr, Sa. & So. 16:30 - 21:00 Uhr. Abweichungen an Feiertagen / Ferien möglich! • [www.kopetzky.at](http://www.kopetzky.at)

Mehr online unter [dance.today/kopetzky](https://dance.today/kopetzky)



So fällt Tanzen lernen leicht: Herzliche Betreuung und praxistauglicher Tanzunterricht in der Tanzschule Schwebach.

## TANZEN IN ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE

Aktuelle Musik, herzliche Betreuung und natürliches, praxistaugliches Tanzen machen die Tanzschule Schwebach zu einem Ort des Wohlfühlens.

Unter dem Motto „Entspanntes Tanzen als Ausgleich zum Alltag“ wird die Tanzschule Schwebach als Familienunternehmen seit 2007 von den Geschwistern Martina und Thomas Schwebach geleitet. Untergebracht in einem neu errichteten Gebäude auf 1.500 m<sup>2</sup> Tanzschulfläche im 22. Wiener Gemeindebezirk, bietet die Tanzschule flexible Kursprogramme und individuelle Einstiegsmöglichkeiten. Das macht die größte Tanzschule Österreichs zur ersten Adresse für Spontan-Tänzer, stark engagierte Berufstätige mit unregelmäßigen Arbeitszeiten und alle, die ihr Tanzkurs-Tempo gerne selbst bestimmen möchten. „Unsere Tanzschule bietet ein flexibles und offenes Kurssystem, bei dem der Kurseinstieg jeden Monat möglich ist“, erklärt Geschäftsführer Thomas Schwebach. Die Atmosphäre in der Tanzschule ist geprägt von ungezwungener Stimmung und

entspanntem Lernen. Schwebach: „Die Kursdauer ist je nach Stufe unterschiedlich. Beim Grundkurs wiederholen sich die Inhalte nach drei Monaten. Kursteilnehmer können in ihrer Kursstufe so lange tanzen wie sie möchten und wechseln erst in die nächste Stufe, wenn sie dazu bereit sind.“ Das Kursangebot ist breit gefächert: Von Paartanz für Erwachsene, Singles und Jugendliche bis hin zu Lindy Hop und West Coast Swing genießen die Gäste ein Rundum-Tanzerlebnis mit aktueller Musik und herzlicher Betreuung in entspannter Atmosphäre.

### Tanzschule Schwebach

Maculangasse 1B, 1220 Wien, Tel. +43 1 270 55 60  
[tanzschule@schwebach.at](mailto:tanzschule@schwebach.at) • [www.schwebach.at](http://www.schwebach.at)

Mehr online unter [dance.today/schwebach](https://dance.today/schwebach)





Der Lehrgang für „Urban Dance Styles“ an der Anton Bruckner Privatuniversität schließt mit einem Zertifikat als „Akademischer Trainer“ ab.



## URBAN DANCE GOES UNIVERSITY

Mit Veranstaltungen, Aus- und Fortbildungen sowie Präsentationen im öffentlichen Raum promotet der Verein Urban Artists urbane Tanzstile.

Locking, Popping, Breaking, House, Hip Hop Freestyle oder Waacking sind die etabliertesten Formen des urbanen Tanzens, die der Kultur-, Kunst- und Bildungsverein **Urban Artists** fördert und die er unter das in der Regel junge Publikum bringen möchte. Aber auch Ausdrucksformen der Hip Hop Kultur, wie DJing, Writing, Mcing oder Beatboxing sind dem Verein wichtige Anliegen.

Urban Artists wurde 2016 in Linz unter Beteiligung von internationalen Szenegrößen gegründet, um eben diese unterschiedlichen Kunstformen der urbanen Kultur zu fördern. Dafür organisiert der Verein publikumswirksame Veranstaltungen, Aus- und Fortbildungen und Präsentationen im öffentlichen Raum.

Urban Artists arbeitet aber auch in enger Kooperation mit dem Lehrgang für Urban Dance Styles an der Anton Bruckner Privatuniversität zusammen und veranstaltet im Zuge der Ausbildung Workshopwochen und Festivals. „Show Your Skillz“, „Urban Art Session“, „Easter Dance Days“, „Summer Dance University“ oder das „Urban Dance Festival“ bilden die Highlights des Jahresprogramms, bei denen internationale Szenegrößen ihr Wissen und Können in Form von Shows oder Workshops weitergeben und Bewusstsein für die urbane Kultur und Tanz schaffen. Klingende Namen wie Suga Pop, Poppin Pete, Link oder Mr. Wiggles stehen dabei auf der Liste der Dozenten.

Aber urbane Tanzstile können jetzt auch studiert werden. Der Lehrgang für „Urban Dance Styles“ an der Anton Bruckner Privatuniversität ist eine 2-jährige berufsbegleitende Ausbildung mit dem Schwerpunkt „Urbane Tanzstile“ und schließt mit dem Zertifikat

„Akademischer Trainer“ ab. Angehende Lehrgangsteilnehmer müssen in einer praktischen Aufnahmeprüfung ihr tänzerisches Grundwissen demonstrieren und in einem Gespräch ihre persönlichen und professionellen Ziele erläutern. Inhaltlich werden in der Ausbildung sowohl Tanzpraxis, als auch pädagogisches, anatomisches, methodisch/didaktisches, performatives, choreografisches und tanzgeschichtliches Wissen und Fähigkeiten vermittelt.

Heuer findet von 8. bis 12. Juli an der Anton Bruckner Privatuniversität (ABPU) in Linz die Summer Dance University 2019 statt. Die Urban Artists bieten in Zusammenarbeit mit dem Lehrgang für Urban Dance Styles ein Workshopprogramm der Extraklasse an. Yoga, Ballett, Contemporary, Modern, Hip Hop, Locking, Popping, House, Breaking und Waacking werden täglich zwischen 10 und 17 Uhr von internationalen Szenegrößen unterrichtet.

### Urban Artists

Tel. +43 660 223 38 02  
info@urbanartists.at • www.urbanartists.at

Mehr online unter [dance.today/urbanartists](https://dance.today/urbanartists)



### Summer Dance University 2019

**Datum:** 8. - 12. Juli 2019

**Zeit:** jeden Tag ab 10.00 - 17.00 Uhr Workshops und anschließendes Abendprogramm

**Location:** Anton Bruckner Privatuniversität  
Hagenstraße 57, 4040 Linz

Mehr Informationen online unter:  
[www.summerdanceuniversity.com](http://www.summerdanceuniversity.com)



Erfolgreiche Clubarbeit: Tanzpaare des UTSC Forum Wien dominieren die Wettbewerbe.

## KADERSCHMIEDE DER SERIENSIEGER

Der UTSC Forum Wien zählt zu den erfolgreichsten Tanzsportclubs.

Die Liste der Erfolge der Paare die für den **Union Tanzsportclub Forum Wien** antreten ist lang und ein Blick auf die Ergebnislisten Österreichischer Staatsmeisterschaften macht klar, dass dieser Verein zu den erfolgreichsten Tanzsportclubs des Landes zählt. Erst vor wenigen Wochen sicherten sich Hunor Sebesi und Jaroslava Huber den Staatsmeistertitel im Lateintanz und auch die regierenden Staatsmeister im Standardtanz, Vasily Kirin und Ekaterina Prozorova, treten für den UTSC Forum Wien an. 2018 sicherten sich die beiden Seriensieger bereits den fünften Staatsmeistertitel in ihrer Disziplin. Diese und eine Vielzahl weiterer Erfolge macht klar, dass das Motto des UTSC Forum Wien – „Home of the Champions“ – mehr ist als ein Slogan.

Dabei finden auch Tänzer aller Leistungs- und Altersgruppen ideale Trainingsmöglichkeiten beim UTSC Forum Wien. Diese profitieren beim Training von den hohen Standards, den modernen Clubeinrichtungen und können mit den besten Tänzern Österreichs und unter Anleitung von nationalen und internationalen Trainern ihr Tanzniveau verbessern.

Das Anfängertraining des Clubs richtet sich etwa an alle Paare, die ihr tänzerisches Können erweitern möchten und findet wöchentlich jeden Dienstag statt. Abwechselnd wird Standard und Latein trainiert, das Training richtet sich an Tanzschulpaare ab Gold-Kurs. Es dient als Basis für den Breitensport beziehungsweise als Einzeltraining zum Turniertanz. Das Besondere dabei: alle, die vor einer Mitgliedschaft den Club ein bisschen kennenlernen möchten, können zwei Wochen als Gast am Vereinsleben teilnehmen.

### Union TanzSport-Club „Forum Wien“

Clublokal Mariahilfer Str. 115 (im Hof), 1060 Wien  
cu@forumwien.at • www.forumwien.at

Mehr online unter [dance.today/forumwien](https://dance.today/forumwien)



ANZEIGE

## UNION TANZSPORTCLUB FORUM WIEN



## HOME OF CHAMPIONS

Stellt seit 2008 Staatsmeister

Lerne unter den besten Paaren Österreichs und bei nationalen und internationalen Trainern.

Alle Altersgruppen.

Tolle Trainingsmöglichkeiten täglich von 8:00 bis 22:00 alleine oder unter Aufsicht

Bei uns findest Du

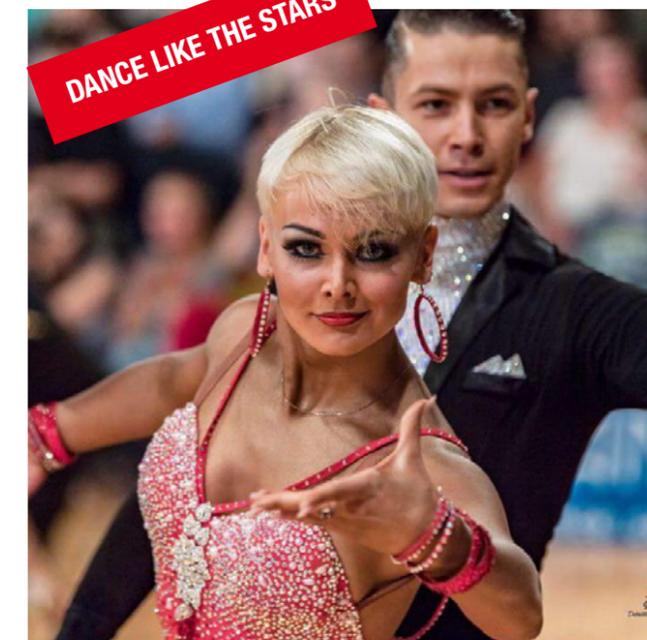
POWER

SPASS

ERFOLG

TEAMGEIST

INDIVIDUELLE BETREUUNG



Forum Wien Tanzsportzentrum:  
1060 Wien, Mariahilfer Str. 115

Tel: 0664 210 31 61

Mail: [cu@forumwien.at](mailto:cu@forumwien.at)

[www.forumwien.at](http://www.forumwien.at)

utsc forum wien



Mit Schwung und Akrobatik über die Tanzfläche: Lindy Hop, Balboa, Shag und Co. haben sich in die Herzen der Tanzbegeisterten „geswingt“. Katja Hrastar und Peter Loggins beim Lindyshock Festival 2011 in Budapest.

© Eric Esquivel, Wikimedia Commons

## EIN TANZ DER PUREN LEBENSFREUDE

Swingtänze haben in den vergangenen Jahrzehnten ein großes Comeback gefeiert und auch in der Wiener Tanzszene haben Lindy Hop, Balboa, Shag und Co. ihre treuen Anhänger gefunden.

Mit unglaublichem Tempo wirbelt das Paar zum Rhythmus eines flotten Swings über das Tanzparkett, hier eine schnelle Drehung dort ein akrobatischer Sprung, dazwischen ein paar Airsteps. In ihrem eleganten bis sportlichen Outfit – sie mit fröhlich gepunkteter Bluse und tailliertem Rock, er im locker sitzenden Anzug mit kecker Fliege – geben die beiden ein perfektes Bild von Lebensfreude und schickem Lebensstil wieder.

Lindy Hop, der bevorzugte Tanz des Paares, erobert seit seiner Wiederentdeckung Ende des vergangenen Jahrhunderts die Tanzflächen rund um den Globus. Auch in Österreich hat dieser fröhliche, temporeiche Tanz eine treue und stetig wachsende Fangemeinde gefunden. Tempo, Rhythmus und pure Lebensfreude zeichnen diesen Tanz der 20er-Jahre aus, ein Tanz der wie kein anderer das Lebensgefühl dieser Zeit überträgt. Lindy Hop ist der

bekannteste unter den Swingtänzen, die seit dem Ende des 20. Jahrhunderts ihr großes Revival erleben. Entstanden ist er in den 20er-Jahren in den Straßen von Harlem in New York, schnell fand er seinen Weg in die Ballrooms der Metropole und die lebensfrohe und hedonistische New Yorker Gesellschaft der „Roaring Twenties“ entdeckte den Tanz für sich. Legendäre Tanz-Performance-Gruppen wie „Whitey's Lindy Hoppers“ entstanden, sie machten den Lindy Hop mit ihren Auftritten zum berühmtesten Tanz der Swing-Ära.

Ein bisschen zurückhaltender und weniger ausladend geht es bei anderen beliebten Tänzen dieser Zeit zur Sache. Der Balboa – ebenfalls in den 20ern und parallel zu Charleston und Lindy Hop entstanden – zeichnet sich durch eine enge Tanzhaltung, feine Gewichtsverlagerungen und subtil abgestimmte Fußarbeit aus. Benannt nach einem Badeort



Mehr online unter  
[dance.today/wien-swing](https://dance.today/wien-swing)

südlich von Los Angeles ist der Balboa, wenn man so möchte, die tänzerische Ergänzung zu Lindy Hop und Charleston von der West Coast. Die oft heillos überfüllten Ballrooms in der Hochzeit des Swings boten einfach nicht genug Platz für Tanzstile wie Lindy Hop. So wurde aus der Not eine Tugend gemacht und der Balboa erfunden, der auch bei beengenden Platzverhältnissen und schnelleren Songs durch seine reduzierten und raffinierten Bewegungsabläufe gut tanzbar ist. All diese Tänze und einige mehr aus der Zeit der goldenen Zeit des Jazz und Swing haben in den vergangenen Jahrzehnten in Wien und ganz Österreich eine begeisterte Anhängerschaft gefunden. Zuerst in kleinerem Rahmen, als Geheimtipp sozusagen, später als Tanzbewegung mit Clubs und großen Veranstaltungen. Auch Tanzschulen und Tanzshops haben den Trend längst für sich entdeckt, darunter einige mit einer richtigen Spezialisierung auf dieses Thema. Fact ist: Alles rund um Swing Dance ist ein fixer Bestandteil der lokalen Tanzszene geworden und hat mit ihrem lebensfrohen und swingenden Charakter die Wiener Tanzkultur enorm bereichert.

## KINGPIN – 50ER JAHRE RELOADED

Modern Retro Clothing lässt den Stil der 50er Jahre aufleben.

Von Swing Kleidern, Petticoats und Boleros bis zu Rock Steady Lounge Shirts, Dickies Work Pants oder T-Shirts von Lucky 13 – das Angebot von Kingpin, dem Spezialisten für Modern Retro Clothing, könnte kaum breiter gefächert sein.

Mit dem Begriff Modern Retro interpretiert Kingpin das Lebensgefühl und den Stil des Swingin' Rockin' & Rollin' der 50er Jahre neu. Die Kleider sind wie gemacht, um die Nacht durchzutanzten. Im Stil der 50er Jahre geschnitten und weit ausgestellt, können sie mit oder ohne Petticoat getragen werden. Die Prints und Muster der Kleider sind vielfältig. Sie reichen von klassischen Polkadots, Blumen und Navy Look bis zu modernen Pin-Up Varianten wie Cupcakes, Kirschen oder Bunnies.

Kingpin rundet sein Angebot mit Cardigans, Blusen, Marlene Hosen und Jeans oder auch Röcken im schmalen Bleistift-Schnitt ab. Selbstverständlich fehlen auch nicht die passenden Accessoires: Taschen, Tücher, Gürtel oder Haarschmuck in vielen Farben und Ausführungen ergänzen das perfekte Outfit. Das Angebot wird monatlich ergänzt: mit neuen Designs und Farbvarianten in den Größen von XS bis zu 3XL.

Auch für den Rock 'n' Roller gibt es im Kingpin-Store Modern-Retro-Stil. Die T-Shirts, Dickies Hosen, Lounge Shirts und Work & College Jackets erinnern an den klassisch-amerikanischen Stil. Zusammen mit einer großen Auswahl an Pomaden, Hosenträgern, Fedoras, und Flatcaps präsentiert Kingpin hier das perfekte Sortiment für Kenner.

**Kingpin - Modern Retro Clothing & Rock n Roll Driven Apparel**

Lindengasse 37, 1070 Wien  
 Tel. +43 660 734 0105 (Shop & Office)  
[www.kingpin.co.at](http://www.kingpin.co.at)

Mehr online unter [dance.today/kingpin](https://dance.today/kingpin)



Mitten hinein in das Lebensgefühl der 50er Jahre: die Kleider von Kingpin im Modern-Retro-Stil. Weit geschnitten und mit Mustern von klassisch bis modern sind sie wie gemacht zum Tanzen und Feiern.

„Um Jeito de Corpo“ des Balé da Cidade de São Paulo: Ein Feuerwerk brasilianischer Lebenskunst auf der Bühne des Wiener Burgtheaters. Inszenierung und Choreographie von ImPulsTanz-Mitbegründer Ismael Ivo und Morena Nascimento.



## „BILDGEWALTIGE GRUPPENSTÜCKE UND EXPERIMENTELLE SOLI“

Beim **ImPulsTanz Festival** trifft sich in Wien wieder das Who is Who der globalen Tanzszene. Festivalintendant **Karl Regensburger im Interview** über die Highlights des heurigen Programms, die künstlerische Positionierung und die Verbindungen zur Wiener Tanztradition.

**Das ImPulsTanz Festival findet heuer zum 36. Mal statt. Was wird der programmatische Schwerpunkt des Festivals sein?**

Eine der Stärken von ImPulsTanz ist, sich keinen inhaltlichen Schwerpunkt oder ein Motto im Performanceprogramm zu setzen. Somit bleibt uns eine große Freiheit in der Programmierung, die unterschiedlichste Positionen, Formate und Ideen ohne jegliche Einschränkungen zulässt. So finden beispielsweise bildgewaltige Gruppenstücke ebenso, wie subtile oder experimentelle Soli, ihren Platz im Festival. Fixpunkte im Programm sind jedoch bereits das fünfte Jahr in Folge die Kooperation mit dem mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien und die [8:ten-sion]-Reise, die Stücke von aufstrebenden ChoreografInnen zeigt. Bei den Workshops programmiert unser künstlerischer Leiter von Workshops & Research, Rio Rutzinger, ebenso mit diesem Ansatz. Es geht darum, eine Vielfalt zu gestalten, die so divers und inklusiv wie möglich ist. Sowohl AnfängerInnen als auch Profis sollen die Möglichkeit haben, sich in unterschiedlichsten Stilen bei den besten DozentInnen weltweit auszuprobieren und zu lernen.

**Performances, Workshops und Research Projects – die Programmpalette des Festivals ist breit gefächert. Gibt es einen roten Faden, der sich durch das Programm zieht?**

Wie bereits erwähnt, ist es uns wichtig, unserem Publikum eine möglichst große Bandbreite anzubieten. Im Grunde ist jeder und alles beim Festival willkommen, worunter natürlich die künstlerische Qualität nicht leiden darf. Rote Fäden ergeben sich oftmals erst im Laufe des Entstehens des Programms, auch oft durch

**„Viele Workshops widmen sich dieses Jahr dem Thema Tanz, Ökologie und Aktivismus. Keine Überraschung bei den aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen.“**



**Intendant Karl Regensburger: „Zeitgenössische Kunst, die sich mit zeitgenössischen Themen oder Strömungen auseinandersetzt.“**

Foto © Nikolaus Similache

Themen, die KünstlerInnen gerade berühren und bearbeiten. Wir sprechen ja von zeitgenössischer Kunst, die sich auch mit zeitgenössischen Themen oder Strömungen auseinandersetzt. So etwa untersuchen viele Kurse im Workshopbereich dieses Jahr die Themen Tanz, Ökologie und Aktivismus. Keine Überraschung bei den aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen, wenn man sich beispielsweise die Bewegung Fridays For Future vor Augen hält.

**Was werden die künstlerischen Highlights sein? Welche großen Namen darf das Publikum heuer erwarten?**

Im Performanceprogramm freuen wir uns sehr auf zwei Größen des Tanztheaters: Johann Kresnik wird mit seinem „Macbeth“ das Festival am 11. Juli im Volkstheater eröffnen. Daran schließt das großartige Tanztheater Wuppertal Pina Bausch mit „Masurca Fogo“ im Burgtheater an. Darüber hinaus ist auch der Festivalmitbegründer von ImPulsTanz, Ismael Ivo, wieder mit einem Stück in Wien zu Gast – ebenfalls im Burgtheater. Für „Um Jeito do Corpo“ bringt er seine 33-köpfige Compagnie aus São Paulo, eine Choreografie von Morena Nascimento und die wunderschöne Musik von Caetano Veloso mit. Oder die atemberaubende Performerin Mette Ingvarsen, die mit ihren vier Red Pieces zu Gast sein wird, wo sie die Beziehung zwischen Sexualität und Gesellschaft untersucht. Nur um einige wenige zu nennen, denn die Liste ließe sich lange fortsetzen. Im Workshopprogramm freuen wir uns u. a. sehr auf die Grand Dame Germaine Acogny aus dem Senegal, Jérôme Bel oder Comfort Fedoke, die beispielsweise mit Missy Elliot gearbeitet hat, aber natürlich auch auf unsere langjährigen WegbegleiterInnen. So wie Joe Alegado, der seit Beginn des Festivals keinen einzigen Sommer in Wien ausgelassen hat. Es ist wirklich wunderbar, diese Lust am Unterrichten bei ImPulsTanz nach so langer Zeit immer wieder erleben zu dürfen.

**Zwischen Tanz und Musik existiert eine enge Beziehung. Welche Rolle spielt für Sie die Musik bei der Programmauswahl?**

Die Musik spielt eher eine untergeordnete Rolle für die Auswahl. Tanz und Musik sind jedoch sehr eng verbunden und spielen im gesamten Genre eine bedeutende Rolle. Ab und an kann durchaus die Musik die trei-



→ **Fortsetzung:** Festivalintendant Karl Regensburger im Interview

bende Kraft für eine Einladung zum Festival sein – so wie die Musikerin Peaches, die 2016 den Haupthof des MuseumsQuartiers rockte oder wie in diesem Jahr, in dem wir Planningtrock einladen, um die performative Show zum aktuell erschienen Album *Powerhouse* in der Halle E zu zeigen.

**Haben Sie eine Methodik der Programmwahl? Was beeinflusst Sie?**  
Die Weltlage.



© Dieter Wuschanski

„Macbeth“ der Compagnie von TANZLIN.Z unter Mei Hong Lin in der Inszenierung von Johann Kresnik. Bühnenbild und Kostüme von Gottfried Helnwein. Musik von Kurt Schwertsik.

**Welche Verbindungen stellen das Programm und die Workshops des ImPulsTanz Festivals zu Ballett und Gesellschaftstanz her?**

Vor allem Ballett ist immer wieder ein Thema bei ImPulsTanz – einerseits durch das Ballett-Department im Workshopbereich, andererseits war aber beispielsweise auch schon das Ballet de l'Opéra National de Paris mehrmals beim Festival zu Gast. Zudem lässt es sich auch in Spuren bei Performances von Florentina Holzinger oder François Chaignaud finden, wie etwa durch den Einsatz von Spitzentanz. Ähnliche Spuren lassen sich in Bezug auf den Gesellschaftstanz finden. Michael Laub hat beispielsweise in seiner letzten Produktion „Fassbinder, Faust and the Animists“ Elemente des Madison verwendet.

**Das Festivalprogramm ist über die Jahrzehnte stetig gewachsen. Steht eine Konsolidierung an?**

Wir sind mitten drinnen.

**Wie viele Besucher und welche Gesamtauslastung erwarten Sie?**

Ca. 140.000 BesucherInnen und hoffentlich ausverkaufte Häuser.

**An welches Publikum richten sich die Workshops?**

Das Workshopprogramm ist sehr breit aufgestellt: Es gibt Kurse für AnfängerInnen, bereits etwas erfahrene Hobby-TänzerInnen sowie für Profis. Von Ballett über inklusiven Tanz bis hin zu Urban Dance ist alles zu finden, was das TänzerInnen-Herz begehrt. Bei 232 Workshops sollte da wirklich für jeden etwas dabei sein.

**Insgesamt werden 50 Produktionen, die ImPulsTanz in den wichtigsten Spielstätten der Stadt zeigt, und mehr als 200 Workshops stattfinden. Wie sieht das Organisationsteam hinter diesem Mega-Event aus?**

Das ganze Jahr über sind wir ein Team von ca. 15 Personen, die an dem Festival arbeiten. Im Sommer dürfen wir uns über mächtig Zuwachs freuen, wir „stocken auf“ auf ca. 300 – vom Publikumsdienst bis hin zur Technik.

**Ein Festival dieser Größenordnung braucht sowohl Unterstützung der öffentlichen Hand, wie auch von privaten Sponsoren. Welche Kooperationen mit Institutionen und Unternehmen gibt es?**

Wir arbeiten mit sehr vielen unterschiedlichen Organisationen und

### Programm-Highlights ImPulsTanz Festival 2019

**Agudo Dance Company**, Silk Road

**Alleyne Dance**, A Night's Game

**Dimitri Chamblas & Boris Charnatz**  
/ Terrain, À bras-le-corps

**Steven Cohen**, Put your heart  
under your feet ... and walk!

**Mette Ingvartsen**, The Red Pieces

**Ismael Ivo & Morena Nascimento**  
/ Balé da Cidade de São  
Paulo, Um Jeito de Corpo

**Trajal Harrell**, Dancer Of The Year

**Johann Kresnik | Gottfried  
Helnwein | Kurt Schwertsik  
& TANZLIN.Z**, Macbeth

**Michael Laub / Remote Control  
Productions**, Rolling

**Tanztheater Wuppertal Pina  
Bausch**, Masurca Fogo

**Wim Vandekeybus / Ultima  
Vez**, Go Figure Out Yourself

**Und viele weitere...**

Unternehmen zusammen, beispielsweise mit der Arbeiterkammer Wien oder Casinos Austria. Viele davon unterstützen uns auch tatkräftig mit Sachspenden. So etwa bringt uns Taxi 40100 von A nach B oder Vöslauer sorgt u. a. dafür, dass unser Publikum an den oft sehr heißen Tagen eine kleine Erfrischung bekommt. Viele unserer Kooperationspartner begleiten uns dankenswerter Weise bereits über viele Jahre hinweg, was uns sehr freut und uns in unserem Tun bestärkt.

**Sie haben in den vergangenen Jahren immer wieder eine finanzielle Unterdotierung des Festivals beklagt. Hat sich die Situation gebessert?**

Wir fühlen uns sowohl von der Stadträtin Veronica Kaup-Hasler als auch von Bundesminister Gernot Blümel verstanden – die Situation ist besser geworden.

**Wien hat eine lange Tanztradition.**

**Dass dieses Festival gerade hier stattfindet ist wahrscheinlich kein Zufall, oder?**

Genau aus dieser Tradition heraus kam auch die Idee für ImPulsTanz. In den 80er-Jahren hatten Ismael Ivo und ich das Gefühl, dass der florierenden zeitgenössischen Tanzszenen in Wien Anknüpfungspunkte zur internationalen Szene fehlen. Und somit haben wir zu Beginn nur wenige – und schließlich immer mehr – internationale KünstlerInnen eingeladen, bei uns in Wien zu unterrichten und Vorstellungen zu präsentieren, um somit den Austausch zu intensivieren oder sogar zu garantieren.

**Was werden die wichtigsten programmatischen Impulse des Festivals in den nächsten Jahren sein?**

Wir wissen nicht, was die Zukunft bringt, und möchten auch auf Grund unserer, für internationale Verhältnisse, sehr späten Programmierung immer möglichst aktuell sein.

**ImPulsTanz**

**Vienna International Dance Festival**

**11. Juli - 11. August 2019**

info@impulstanz.com

www.impulstanz.com

Tel. +43 1 523 55 58

☞ [dance.today/impulstanz](https://dance.today/impulstanz)



© Sigrild Schuller-Husor, Tanzboutique

**Mit Tanzschuhen ist man nicht lange alleine! Man lernt sich beim Tanzen kennen, besucht zusammen Kurse und geht vielleicht den Bund fürs Leben ein.**

Meine Ur-Urgroßmutter hatte noch keine richtige Fußform. Sie war für den linken und rechten Fuß gleich geschnitten. Erst Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelten sich die Schuhe zu zwei spiegelbildlichen Ausführungen. So wurde

der Halt viel besser und das weiche Leder schmiegte sich wie eine zweite Haut an den Fuß. Auch mein frisch angetrauter Mann „Paul“ genießt die tolle Paßform und die komfortable Fersendämpfung der klassischen zwei Zentimeter Absätze.

## SO RICHTIG GUT TANZEN LERNEN!

Step & Swing bietet ein umfangreiches Programm an Tanzkursen.

Eine großzügige und komfortable Empfangs-Lounge und ein luftiges und modernes Tanzatelier – die Tanzschule Step & Swing empfängt ihre Gäste in einer freundlichen Atmosphäre, in der das Tanzen so richtig Freude macht und wo man sich wie zu Hause fühlt. Im Herzen des 21. Wiener Gemeindebezirks gelegen, ist die Tanzschule von Regina Gombar und Manfred Edelbauer sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie auch mit dem Auto perfekt zu erreichen. Die Tanzprofis Gombar und Edelbauer bieten in ihrer Tanzschule das ganze Programm an Gesellschaftstänzen: ob modern oder klassisch, von Discofox bis Slowfox, passend für den Amateur bis zum Profitänzer. Zusätzlich zu den Standard-Tanzkursen bietet Step & Swing auch Privatunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene und Tanzsportler sowie das Einstudieren von Hochzeits-Shows. Tanzkurse für Kinder und Übungsabende zur Perfektion für schon erlernte Tänze ergänzen die breite Angebotspalette.

Bei all den Bemühungen um einen möglichst guten Lernfortschritt ihrer Schüler, setzen Regina Gombar und Manfred Edelbauer von Beginn an auf eine qualitätsvolle Ausbildung. „Wer richtig tanzt, tanzt einfach, locker und ohne Anstrengung“, umreißt Tanzmeisterin Gombar das Ausbildungsziel. Dabei werden aber die Individualität und die Persönlichkeit der Schüler in der Tanzausbildung so weit wie möglich berücksichtigt.

## KOMM, TANZ MIT MIR!

Wer tanzt trainiert nicht nur Körper und Geist, mit dem passenden Schuh ist oft viel mehr möglich!

Der Halt viel besser und das weiche Leder schmiegte sich wie eine zweite Haut an den Fuß. Auch mein frisch angetrauter Mann „Paul“ genießt die tolle Paßform und die komfortable Fersendämpfung der klassischen zwei Zentimeter Absätze.

Heute gibt es meinen Gatten und mich in allen möglichen Farben, Materialien und Absatzhöhen. Auch Komfort-Modelle mit einem bequemem Fußbett sind immer öfter gefragt. Wenn Sie uns kennen lernen möchten, dann fragen Sie in der Tanzboutique in Wien, Linz oder Graz nach „Betty“ und „Paul“. Dort finden Sie uns in Ihrer Größe und in verschiedenen Ausführungen. Lassen Sie sich von unseren Expertinnen individuell beraten – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Meine Ur-Urgroßmutter hatte noch keine richtige Fußform. Sie war für den linken und rechten Fuß gleich geschnitten. Erst Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelten sich die Schuhe zu zwei spiegelbildlichen Ausführungen. So wurde

**TANZBOUTIQUE - Kirner Tanzschuhe GmbH**

**Wien:** Mariahilfer Str. 157, 1150 Wien, Tel. 01/8933101  
Mo. - Sa.: 10 - 13 Uhr, Mo. - Fr.: 14 - 18 Uhr

**Linz:** Bürgerstraße 34, 4020 Linz, Tel. 0732/ 657205  
Di. - Fr.: 14 - 18, Sa.: 10 - 13 Uhr

**Graz:** Jakoministraße 26, 8010 Graz, Tel. 0316/ 811407  
Di. - Fr.: 12 - 18, Sa.: 10 - 13 Uhr

info@tanzboutique.at ★ www.tanzboutique.at

☞ [dance.today/tanzboutique](https://dance.today/tanzboutique)



**Die Tanzschule Step & Swing bietet ihren Schülern eine breite Palette an Tanzkursen. Damit die erlernten Tänze möglichst lange präsent bleiben, setzen Regina Gombar und Manfred Edelbauer auf eine qualitätsvolle Ausbildung und bieten bei Bedarf betreute Perfektionsabende an.**

**Step & Swing (im Turek-Center, 3. Stock)**

Schloßhofer Straße 13, 1210 Wien

Tel. +43 1 270 22 04

www.stepandswing.at ★ [tanzen@stepandswing.at](mailto:tanzen@stepandswing.at)

Mehr online unter ☞ [dance.today/stepswing](https://dance.today/stepswing)



# „TANZ ENTFACHT LEBENSFEUER UND LEBENSFREUDE“



Mehr online unter  
@dance.today/fasten-tanzen

Andrea Löw, Fastenleiterin und Integrative Tanzpädagogin, erklärt im Interview was Fasten und Tanz bewirken und wie sie das Wohlbefinden fördern.

## Fasten, Fastenkuren und Fastenseminare boomen, immer mehr Menschen beschäftigen sich mit dem Thema Fasten. Warum ist das so und was bewirkt Fasten?

Fasten schiebt Unwichtiges raus, macht Wesentliches sichtbar, führt zurück zum Einfachen, lässt Stille gedeihen und sorgt für Leere, die sich dann mit Gutem, Freudvollem, Nährendem füllen kann. Autophagiefasten schenkt neben dem hochwirksamen Recyclingsprozess der Zellen auch das Erlernen passender Essens- und Lebensrhythmen, die Esspausen sorgen für Regeneration und Anti-Aging-Effekte. Basentage verlocken zum Nachkochen schmackhafter entsäuernder und damit vitalisierender Kost, Saftfasten schenkt wohltuende innere Leere und Klarheit und lässt die Menschen immer wieder staunen, wie kraftvoll man sein kann, auch wenn man einige Tage nur Flüssigkeit zu sich nimmt.

## Sie sind ärztlich geprüfte Fastenleiterin. Wie beurteilen Sie grundsätzlich die Wirkung von Tanz auf Körper und Geist des Menschen?

Tanz entfacht Lebensfeuer und Lebensfreude, ist Tankstelle und Kraftquelle. Die Tanzbühne ist ein guter Ort, um Heiterkeit und Lebenslust wiederzufinden, um Yang-Qualitäten wie Präsenz oder Stärke zu ertanzen

oder Yin-Qualitäten wie Herzlichkeit, Einfühlungsvermögen und Fürsorge zu integrieren. Tanz zentriert, befriedet, nährt innere Stille. Tanz öffnet, weitet Räume.

## Sie bieten auch Seminare an, die Fasten und Tanz kombinieren. Was macht die Besonderheit dieser Kombination aus?

Fasten & Tanzen berührt, konfrontiert, führt zurück auf sich selbst und ureigene Sehnsüchte und lädt ein, die eigenen Rhythmen wahrzunehmen, spürbar zu machen und gegebenenfalls zu verändern. Üben kann man das auf der Tanzfläche, umsetzen dann im Alltagsleben. Fasten & Tanz verschafft Zugang zu Lebendigkeit und Vitalität und ebnet die Bahnen für Wandel und Wachstum.

## Seit wann bieten Sie diese Tanz- & Fastenseminare an?

Ich habe vor neun Jahren mein Unternehmen tanzheitlich gegründet und biete seither Fasten, Tanz, Persönlichkeitsbildung und Pilgern an.

## Welche Art von Tanz wird in diesen Seminaren praktiziert und brauchen die Teilnehmer Vorkenntnisse?

Jede Frau und jeder Mann kann tanzen, kann sich zu Musik bewegen, wengleich ein Rhythmusgefühl von Vorteil ist. Aufgrund seiner verbindenden und stimmungserhellenden Qualitäten bevorzuge ich Kreis-

tanz. Tänze aus aller Länder Erde beflügeln, beleben, erheitern und schenken Gelegenheit, unterschiedliche Stimmungen in Tanzschritte zu verwandeln. Sakraler Tanz, bewegte Meditationen, Labyrinth- und Lagerfeuertänze gehören ebenso in mein Repertoire wie Tanzimprovisation, Authentic movement und Elemente aus Therapeutischem Tanz.

## Wie ist der Ablauf dieser Seminare und was erwartet die Teilnehmer?

Ankommen, Kennenlernen und vertraut werden mit Ort, Menschen und Methodik der Fastenvariante, sich einlassen, bewegen, tanzen, in die Tiefe gehen, loslassen, tanzen, sich wandeln, ausruhen, genießen, tanzen, auftanken und genährt und gestärkt wieder heimkehren.



**Andrea Löw** ist diplomierte Erwachsenenbildnerin, integrative Tanzpädagogin, Leiterin für therapeutischen Tanz und zertifizierte Fastenleiterin. Tanzseminare und kombinierte Fasten- und Tanzseminare bietet sie unter anderem im Kloster Pernegg an.

Mehr Infos unter [www.tanzheitlich.at](http://www.tanzheitlich.at)



FERIENHAUS  
Thayahof



## Ferien im Waldviertel am Radweg Thayarunde

- Gemütliche und geschmackvoll eingerichtete Ferienwohnungen
- Gut ausgestattete Küchen
- Geschlossener Innenhof
- Großer Grillpavillon
- BIO - Rindersteaks und BIO Lebensmittel auf Bestellung
- Obstgarten mit Kinderspielplatz und Spielsachen in den Wohnungen
- Lagerfeuerstelle
- Kräutergarten
- Natur - Wiesen, Felder und Wälder gleich hinter dem Ferienhaus Thayahof

**Christa Temper • Ferienhaus Thayahof**  
Hollenbach 31-32 • 3830 Waidhofen/Thaya  
Tel. +43 664 262 82 69 • [info@thayahof.com](mailto:info@thayahof.com)  
[www.thayahof.com](http://www.thayahof.com)

### IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** XD Mathias Hauer, Romanogasse 20/15, 1200 Wien, Tel. +43 664 731 824 07, [hello@dance.today](mailto:hello@dance.today), [www.dance.today](http://www.dance.today), UID: ATU49351106. **Anzeigen:** Christa Maria Temper, Katrin Kühnert, Brigitte Düll (Buschfeuer Verlag, [office@buschfeuerverlag.com](mailto:office@buschfeuerverlag.com)), Rhea Müllner (blond communication GmbH, [office@blond-communication.at](mailto:office@blond-communication.at)). **Layout & Design:** XD Mathias Hauer. **Konzept:** XD Mathias Hauer. **Redaktion:** Josef Temper (Horizonte Media e.U., [office@horizonte-media.at](mailto:office@horizonte-media.at)). Rhea Müllner (blond communication GmbH), Brigitte Düll (Buschfeuer Verlag). **Web-App:** XD Mathias Hauer ([www.mathiasbauer.com](http://www.mathiasbauer.com)). **Korrektur:** Brigitte Düll (Buschfeuer Verlag). **Coverfoto:** Tadej Mulej, [www.piqant.si](http://www.piqant.si), [foto@piqant.si](mailto:foto@piqant.si), Tel. +386 31 513 995

## IM SCHÖNSTEN TANZSAAL WIENS

Im wunderschönen Saal der Tanzschule Strobl lernt man im Handumdrehen Wiener Walzer, Rumba oder Salsa.



Unter der Führung von Karina Strobl vermittelt das junge, dynamische Team der Tanzschule Strobl mit Können und Leidenschaft Anfängern und Fortgeschrittenen die Schönheiten des Tanzens. Der denkmalgeschützte Tanzsaal der Tanzschule Strobl, dessen prächtiges Ambiente aus dem ehemaligen Palais Rothschild stammt.

Wien war schon immer berühmt für seine Bälle und Soires. Schon die Familie Rothschild hat im heutigen Tanzsaal der **Tanzschule Strobl** Musik der Klassik gehört. Heute haben die Gäste der Tanzschule Gelegenheit, Musik auf höchstem Niveau zu hören und sich dem beschwingten Genuss eines Tanzes im schönsten Tanzsaal Wiens hinzugeben. Denn die Geschichte des Wiener Walzers begann in der Vorstadt und auch ihre persönliche „Tanzgeschichte“ kann gerade an diesem ungewöhnlichen Ort beginnen. Unter der kompetenten Führung von Tanzschulchefin Karina Strobl unterrichtet das Team der traditionsreichen Vorstadt-Tanzschule Anfänger und Fortgeschrittene. Angeboten werden Kurse für Jugendliche und Erwachsene, Singles und Paare. Dazu kommen Spezial-, Leistungs-, Hochzeits- und Ballkurse, um nur eine Auswahl zu nennen. Wer nur für einen kurzen Besuch in Wien ist, hat die Gelegenheit, die berühmte Wiener Tanztradition und das spezielle Flair der Tanzschule Strobl im Rahmen eines Touristenkurses kennenzulernen.

Eine zentrale Rolle in der Tanzschule Strobl spielt der denkmalgeschützte Tanzsaal, dessen prächtiges Ambiente aus dem ehemaligen Palais Rothschild stammt. Das Palais stand in der Prinz Eugen Straße und wurde nach dem 2. Weltkrieg abgerissen. Der Saal war das ehemalige Musikzimmer und wurde bei der Adaptierung des Gebäudes in der Kalvarienberggasse 28a stilgerecht eingebaut. An diesem Ort wurde ab 1946 eine Tanzschule betrieben und seit 1954 wird der Saal als Tanzsaal genutzt. Der Saal ist auch sehr beliebt bei Touristen, die hier das österreichische Flair in Form von Wiener Walzerkursen genießen können.

### Tanzschule Strobl

Kalvarienberggasse 28a, 1. Stock, 1170 Wien  
Tel. +43 1 409 55 50, [office@tanzschule-strobl.at](mailto:office@tanzschule-strobl.at)

Mehr online unter [dance.today/strobl](http://dance.today/strobl)





Mehr online unter  
dance.today/merken



DADO IBRAKOVIC

## TANZFIGUREN MERKEN LEICHT GEMACHT

Glaubt mir, ich würde viel dafür geben, wenn ich ein Fünftel der Figuren auf der Tanzfläche abrufen könnte, die ich jemals irgendwo in Workshops oder von den Videos gelernt habe. Geht's dir auch so? Gott sei Dank, bin ich nicht der Einzige!

Ich habe früher, als es noch keine Tanzvideos gab, Zettel mit mir herumgetragen, in dem ein Figurensyllabus aufgeschrieben war. Mit den Jahren bin ich aber dahinter gekommen, dass es ein paar wenige kleine Dominosteine gibt, mit denen das viel besser klappt. Aber der Reihe nach. Zuerst einmal: Du musst dir nicht die ganzen Figuren merken! Wie das? Du möchtest aber genau diese eine Figur im Gesamten tanzen! In den nächsten sechs Punkten werde ich erklären, wie du dich auf die wirklich wichtigen Aspekte konzentrierst, um die Wunschfiguren im Ganzen abrufen zu können und sie besser zu lernen.

### DER ANFANG IST KRITISCH

Mit dem ersten Element der Figur steht und fällt alles. Die Art und Weise, wie entschlossen du den Anfang gestaltest, entscheidet über den Rest der Figur. Öfter als man glaubt, kommen die Folgeelemente wie von selbst. Unsere Muscle Memory übernimmt dann für uns. Aber konkretisieren wir einmal diesen Anfang. Du musst dir als erstes unbedingt merken, in welcher Tanz- oder Handhaltung die Figur beginnt. Dann musst du dir ganz klar darüber werden, wie die Bewegung im Raum ausschaut. Beginnt der Leader mit einem Rück-, Vor- oder Sideschritt? Auch die räumliche Komponente des Anfangs ist wichtig. Wenn du über diese Aspekte Bescheid weißt, hast du mehr als die Hälfte der Figur geschafft.

### AM SELBEN TAG NOCH ÜBEN

Wenn du die Figur im klassischen Tanzunterricht oder in einem Workshop gelernt hast, hilft es sehr, die Figur später am gleichen Tag noch einmal durchzugehen. Denn sobald wir den Kurs verlassen, möchten wir abschalten und nicht mehr über die Figur nachdenken. Verständlich, nach einer intensiven Tanzstunde! Trotzdem solltest du ein wenig später das Ganze noch einmal im Kopf durchgehen, um dir die Figur noch einmal bewusst zu machen. Oder noch besser: die Figur tatsächlich am selben Tag noch einmal tanzen!

Nützliche und interessante Infos rund ums Tanzen gibt es auf [www.socialdancingblog.com](http://www.socialdancingblog.com). Dabei werden nicht nur Themen für Tanzanfänger behandelt, auch für fortgeschrittene und ambitionierte Tänzer findet sich viel Interessantes. Conny Leban-Ibrahimovic und Dado Ibrahimovic betreiben in Graz die Tanzschule „Conny & Dado“, in der sie ein breitgefächertes Angebot an Tanzausbildungen anbieten. Ihre Online Social Dancing Academy bietet Unterricht und Tanzphilosophie unter [www.socialdancingacademy.com](http://www.socialdancingacademy.com) an.

### FIGUREN UND ABLÄUFE VISUALISIEREN

Wenn wir Figuren und Abläufe visualisieren, trainieren wir unser Gehirn Entscheidungen im richtigen Moment zu treffen. Mir hat diese Methode schon unglaublich oft geholfen und es ist eines meiner Haupttools!

### SOLO-SIMULIEREN

Fehlende Tanzpartner sind keine (gute) Ausrede, um nicht zu üben. Ich simuliere mein Tanzen sehr oft, trainiere dabei verschiedene Moves und simuliere meine Führung. Dabei versuche ich mir vorzustellen, wie der Follower reagieren würde.

### (VIDEO)NOTIZEN MACHEN

Video ist gut, schreiben ist besser. Wenn du selbstgeschriebene Notizen über die Figur oder die Moves machst, „brennen“ sich die Elemente der Figur noch mehr ins Gedächtnis ein.

### ZUM SCHLUSS NOCH EIN NO-BRAINER: BEWUSST TANZEN

Damit meine ich echtes bewusstes Üben und Trainieren mit dem Partner. Mit oder ohne Musik. Besser ohne Musik, denn so kann man sich noch mehr auf die Abläufe und Technik konzentrieren. Du kannst immer wieder stehen bleiben und die Geschwindigkeit deiner Bewegung variieren.

**FAZIT:** Je mehr du die Bausteine der Figuren verstehst, desto flexibler und individueller wird dein Tanzen. Du wirst beginnen, selbst neue Figuren zu kreieren, weil du deinen Körper und Geist „eduziert“ und konditioniert hast. Das ist der ganzheitliche Zugang, den wir in unserer Online Social Dancing Academy anwenden, wenn es um das Figurenrepertoire geht.

**TROTZ ALLEM DÜRFEN WIR NICHT VERGESSEN:** Nicht Figuren machen den Tanz unvergesslich, sondern eine schöne Connection mit dem Partner! Die vielen Figuren sind nur ein Tool der Kommunikation. Viele Figuren tanzen zu können ist extrem cool, keine Frage. Aber sich harmonisch mit vielen unterschiedlichen PartnerInnen (oder auch nur mit einem oder einer) zur Musik zu bewegen, ist eindeutig wichtiger.

## TANZTRAINING FÜR ALLE ALTERSKLASSEN

Der TSC Aktiv bietet ein umfangreiches Trainingsprogramm und moderne Infrastruktur.

Großzügige Clubräume, ein klimatisierter Tanzsaal mit Parkettboden und großer Spiegelwand sowie gut ausgestattete Garderobe- und Sanitarräume – Gäste und Vereinsmitglieder des **Wiener Tanzsportclub Aktiv** fühlen sich in den Räumen des Clubs gut aufgehoben und schnell wohl. Auf 340 Quadratmeter Fläche bietet der Wiener Tanzsportclub Aktiv – kurz TSC Aktiv – eine umfassende Tanz-Infrastruktur, die keine Wünsche offen lässt.

Das Trainingsangebot des Clubs ist breit gefächert und umfasst alle Alters- und Leistungsklassen vom Breitensport bis zur Sonderklasse. Der Einstieg in professionelles Tanztraining wird vom TSC Aktiv leicht und attraktiv gemacht. So wird etwa ein Tanzsport-Grundseminar für Einsteiger und Umsteiger schon für attraktive € 110,- angeboten, wobei in diesem Betrag schon drei Monatsmitgliedsbeiträge und zehn Einzelstunden à 45 Minuten inkludiert sind. Für Kinder gibt es dreimal wöchentlich ein Gruppentraining, im Sommer Trainingscamps und auch altersspezifische Trainingseinheiten. Besonders angenehm für Clubmitglieder ist auch, dass während der Ferienzeit im TSC Aktiv weitertrainiert werden kann, weil der Betrieb ganz normal weiterläuft.

Das professionelle Training unter Aufsicht der Clubtrainer zahlt sich aus, wie die zahlreichen Erfolge der Clubmitglieder beweisen. So nehmen etwa die Junioren den zweiten Platz in der österreichischen Klubstatistik ein und auch die Senioren können überdurchschnittlich hohe



Das Angebot des TSC Aktiv ist breit gefächert und umfasst alle Alters- und Leistungsklassen. Trainiert wird in den großzügig ausgestatteten Clubräumen unter der Aufsicht von professionellen, ausgebildeten Trainern.

Erfolge in der österreichischen Klubstatistik verzeichnen. Die Beliebtheit und der Erfolg des TSC Aktiv spiegelt sich auch in den stetig steigenden Mitgliederzahlen des 1992 gegründeten Tanzsportvereins wider.

### Tanzsportclub Aktiv

Ende Carrogasse, 1210 Wien, Tel.: + 43 664 301 91 15  
tscaktiv@vienna.at • [www.tscaktiv.at](http://www.tscaktiv.at)

Mehr online unter [dance.today/tscaktiv](http://dance.today/tscaktiv)



## ALLES WAS DAS TÄNZERHERZ BEGEHRT

Professionelle Beratung und eine große Auswahl an Tanzequipment zeichnet **Monika Rosenbergs Tanzladen** in Bad Vöslau aus. Auf nun über 100 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche finden TänzerInnen alles, vom richtigen Schuh bis zur passenden Bekleidung, für jeden Tanz. Die breite Palette an Tanzartikeln für Ballroom, Ballett, Jazz, Stepp, Flamenco, Linedance, WCS-Swing uvm. lässt keine Wünsche offen. Ach ja: Nur die richtige Sohle macht einen guten Tanzschuh aus!

**Der Tanzladen engagiert sich auch im sozialen Bereich:** Jeder Kunde kann mit einer Spende eine Tragetasche vom „Tanzladen“ erhalten. So konnten im Vorjahr auf diese Weise an das Dancer against Cancer Projekt – NÖ Hilfswerk € 2000 übergeben werden.

### Tanzladen e.U. M. Rosenberg

Di. 15-18 Uhr, Mi. 9-12 Uhr, Do. + Fr. 16-18.30 Uhr, Sa. 9-13 Uhr  
Hauptstraße 24, 2540 Bad Vöslau, Tel. +43 664 910 14 79  
[www.tanzladen.at](http://www.tanzladen.at) [dance.today/tanzladen](http://dance.today/tanzladen)



Auf über 100 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche bietet der „Tanzladen“ alles was Tänzerinnen und Tänzer für ihre Passion brauchen.



Mehr online unter  
dance.today/talement



DADO IBRAKOVIC

## TALENT IST NICHT ALLES BEIM TANZEN

Meiner langjährigen Tanzunterrichtserfahrung nach kann ich ohne Übertreibung behaupten: Man braucht kein Talent, um gut tanzen zu können!

**K**lingt unwahrscheinlich, ist aber wahr. Manchmal ist das Talent sogar hinderlich! Denn wenn es um lang anhaltenden und nachhaltigen Erfolg beim Tanzen gehen soll, zählen sehr oft andere persönliche Eigenschaften. Lasst mich das mal erklären. Ich sehe dieses Phänomen immer wieder – sehr talentierte TänzerInnen haben oft nicht die notwendige Arbeitsmoral beim Üben. Dazu kommt noch, dass sie von ihrem Talent „geblendet“ sind und glauben, viel weniger oder gar nicht üben zu müssen. Irgendwann werden sie von den weniger talentierten „Strebern“ überholt. Stellt euch vor, wie es wäre, wenn sie auch noch ihr Talent durch fleißiges Üben unterstützen würden! Das wäre erst was! Ein paar solche talentierte „Streber“ haben wir in unserer Tanzschule und es ist für uns ein großes Vergnügen, ihre Entwicklung zu beobachten.

**„Durchhaltevermögen ist auf Dauer immer besser als ein Tanztalent. Wer geduldig ist und dran bleibt, kann so ziemlich alles erlernen.“**

Dado Ibrahimovic

Mit Durchhaltevermögen könnt ihr fast jedes Talentpotential aufholen. Top-TänzerInnen haben mehr oder weniger Talent, aber alle haben eine sehr stark ausgeprägte Arbeits- und Übungsmoral und sind sehr diszipliniert. Ich weiß aus Erfahrung: Das macht über längere Zeit einen entscheidenden Unterschied. Denn das Talent sagt eigentlich nur etwas darüber aus, wie schnell wir neue Fähigkeiten erlernen. Mit weniger Talent geht es einfach nur etwas langsamer. Aber ohne diese Fähigkeit und nur mit Talent kommst du über längere Zeit nicht sehr weit. Keine Frage, beides zu haben ist eine optimale Kombination. Wenn ich mir heute nur eine aussuchen könnte, nähme ich ausgiebiges Durchhaltevermögen an jedem Tag statt des Talent. Fairerweise möchte ich aber schon erwähnen, dass ich hier von normalem Social Dancing spreche. Ich spreche nicht vom Top Level Show Case Performances oder Turnieren.

### DEM DURCHHALTEVERMÖGEN STEHEN EINIGE HERAUSFORDERUNGEN IM WEG:

- Wir verlangen immer wieder nach etwas Neuem, um uns neu inspirieren zu lassen. Es ist eher selten, dass jemand gerne immer wieder die selben Moves wiederholt, anstatt neue Figuren zu lernen.
- Unser Ego steht uns im Weg. Wir glauben, dass wir eine Fähigkeit beherrschen, früher als es tatsächlich der Fall ist. Oft will man es unbewusst nicht zugeben, dass noch mehr Übung benötigt wird.
- Wir kommen relativ bald in eine Phase, bei der wir uns mehr anstrengen müssen. Dann suchen wir meistens nach etwas anderem, bei dem die Lernkurve steiler ist und wir mehr Erfolgserlebnis wahrnehmen.

### FÜR DIESE HERAUSFORDERUNGEN GIBT ES DIESE LÖSUNGEN:

- Der Schlüssel für Durchhaltevermögen ist der Glaube, dass unsere Fähigkeit etwas zu lernen nicht fixiert ist. Sie steigt also mit dem Training. Je mehr wir uns mit einem Thema beschäftigen, desto schneller lernen wir neue Fähigkeiten. Dies wurde durch einige Studien bestätigt.
- Der unangenehme Teil eines Lernprozesses ist nur eine Übergangsphase bis es endlich „Klick“ macht. Es ist also kein Dauerzustand, man braucht nur etwas Geduld.
- Das Wissen, dass eine Art von Scheitern dazu gehört und dass dies ganz normal auf dem Weg der Verbesserung ist, aber eben vorbei geht, ist eine große Motivationshilfe.

### KONKRET ZUM SOCIAL DANCING

Wir brauchen das Durchhaltevermögen, um uns mit den grundlegenden Bausteinen eines Tanzstiles länger zu beschäftigen als wir glauben. Es ist natürlich immer „attraktiver“ und wirkt manchmal einfacher, wenn wir uns ganz neuen Figuren widmen, bevor es „mühsam“ wird. Beschäftigen wir uns aber noch etwas länger mit den Elementen und Bausteinen eines Tanzes, die wir noch nicht beherrschen, beginnen wir mit der Zeit, ihr Potential richtig zu verstehen und damit auch auszuschöpfen. Das eine führt zum anderen und siehe da: ihr beginnt fast automatisch, neue Figuren selber zu kreieren. Eure eigenen Figuren!

Nützliche und interessante Infos rund ums Tanzen gibt es auf [www.socialdancingblog.com](http://www.socialdancingblog.com). Dabei werden nicht nur Themen für Tanzanfänger behandelt, auch für fortgeschrittene und ambitionierte Tänzer findet sich viel Interessantes. Conny Leban-Ibrahimovic und Dado Ibrahimovic betreiben in Graz die Tanzschule „Conny & Dado“, in der sie ein breitgefächertes Angebot an Tanzausbildungen anbieten. Ihre Online Social Dancing Academy bietet Unterricht und Tanzphilosophie unter [www.socialdancingacademy.com](http://www.socialdancingacademy.com) an.

## TANZEN BEGINNT IM TANZTOPSHOP



Der TANZTOPSHOP international bietet eine breite Produktpalette für Tanzsport, Training, Turnier bis hin zur Komplettausstattung für Bälle. Dazu kommt eine große Auswahl an Tanzmusik, die komplette Palette im Bereich Kosmetik und Accessoires, Schmuck und vieles mehr. Mehr Infos finden Sie auf Seite 19.



### TANZTOPSHOP International

Tel. +43 676 9530095  
[www.tanztopshop.com](http://www.tanztopshop.com)

[dance.today/tanztopshop](http://dance.today/tanztopshop)

## FREUDE AM BALLETT



© Peter Behavy, Florida Film

Im Tanz- und Ballettstudio Fantasia werden Kinder, Jugendliche spielerisch an die Grundlagen des klassischen Balletts herangeführt. Mehr Infos auf Seite 15.



### Tanz- & Ballettstudio Fantasia

Tel. +43 664 324 68 47  
[www.studiofantasia.at](http://www.studiofantasia.at)

[dance.today/fantasia](http://dance.today/fantasia)



## #SPREADTHELOVE

„Liebe führt zusammen, was zusammen gehört.“ Schön, dass sich unsere Wege hier kreuzen. Ihr seid auf der Suche nach einer lebenswerten Unterstützung für den gemeinsamen Weg bis zu eurer Hochzeit? Ganz egal, an welchem Punkt eurer Hochzeitsplanung ihr euch gerade befindet – ich helfe euch gerne weiter.



### liebenswert Hochzeitsplanung e.U.

Tel. +43 699 141 855 67  
[www.liebenswert.co.at](http://www.liebenswert.co.at)

[dance.today/liebenswert](http://dance.today/liebenswert)



## SOFIE'S KOSMETIK

Ob Gesichtsbearbeitungen, Haarentfernung mit Wachs, Brauen und Wimpern färben oder Profi Make-Up: Bei Sofie's Kosmetik erwartet Sie eine angenehme und ruhige Atmosphäre. Wenn Sie sich betreffend Make-Up beraten lassen möchten, sind Sie hier genau richtig! Die ausgebildete Make-Up Artistin bietet auch Einzelberatungen an.



### Anna Zsófia Képes

Tel. +43 676 320 59 48  
[www.sofieskosmetik.at](http://www.sofieskosmetik.at)

[dance.today/sofies-kosmetik](http://dance.today/sofies-kosmetik)

## SALSAVIVA: SALSA NEW YORK STYLE



© EBooverPhotography

Als einziges Tanzstudio in Wien mit Spezialisierung auf Salsa NY steht SalsaViva für die Liebe zur Musik, zum Tanz und Riesenspaß bei den Parties. Dieser besondere Stil entstand durch eingewanderte Latinos in NY. Erlebe die Magie des eleganten New York Style Salsa und entdecke Deine Leidenschaft in unseren Workshops!



### SalsaViva

Tel. +43 660 653 22 71  
[www.salsaviva.at](http://www.salsaviva.at)

[dance.today/salsaviva](http://dance.today/salsaviva)

## AUSBILDUNG BEWEGUNG & TANZ



© Michaela Bruckmüller

Die berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung für Tanz-Bewegung-Tanzpädagogik im Chladek®System für bewegungsbegeisterte Menschen (ohne Altersbeschränkung) steht für sensible, aufbauende Körperarbeit zur Entwicklung tänzerischer Performance mit individueller Ausdruckskraft! Fortlaufendes Ausbildungsangebot + offene Module!

### Internationale Gesellschaft Rosalia Chladek

Tel. +43 699 180 762 90  
[www.tanz-chladek.com](http://www.tanz-chladek.com)

[dance.today/chladek](http://dance.today/chladek)



## SCHÖN IM 7.

Für Doris Schweighofer steht Wohlbefinden an erster Stelle. Das merkt man sofort, wenn man ihr sympathisches Kosmetikstudio betritt. Die Kosmetikerin bietet ein umfassendes Programm für Damen und Herren: Körperstrafungsprogramme ebenso wie klassische Gesichtsbearbeitungen. Entspannung garantiert!



### Schön im 7.

Kaiserstr. 43, 1070 Wien  
Tel. +43 664 343 75 72  
[www.schoen-im-7.at](http://www.schoen-im-7.at)

[dance.today/sis](http://dance.today/sis)



## COOLE MOVES FÜR JEDES ALTER

An zwei Standorten in Wien werden u.a. Kreativer Kindertanz, Musical, HipHop, Breakdance, Ballett, K-Pop, Bauchtanz für Kids ab 3 Jahren, Teens oder Erwachsene angeboten. Lass Dich begeistern und tanz mit! Gratis schnuppern.



### SPOTLIGHT dancecenter

Perfektastr. 88, 1230 Wien  
Siccardsburgg. 49, 1100 Wien  
Tel. +43 699 11 96 25 97  
[www.spotlight-dancecenter.at](http://www.spotlight-dancecenter.at)

[dance.today/spotlight](http://dance.today/spotlight)

## JUNI 2019

01.06.2019 - 08.06.2019

**Rendezvous mit mir selbst**

Tanz- und Autophagiefasten

Selbstfindung, Tanz und Inspiration, dazu basische Genussküche im Essensrhythmus der zellerneuernde Autophagie auslöst

Kloster Pernegg, 17 Uhr

01.06.2019

**Gans in weiß**Schwungvoller Sommerball mit Showeinlagen, Mitternachtsquadrille, Partytänze. Tickets online unter: [www.tanzschulechris.at](http://www.tanzschulechris.at)

AK Saal Gänserndorf, Tanzschule Chris

08.06.2019, **Life Ball****Fighting Aids and Celebrating Life**

Wiener Rathaus

09.06.2019, 10:30 Uhr

**Festival der Nationen**, Tanz

Teilnehmer: Ballett- und Tanzstudio Fantasia mit Ausschnitten aus der Jahresaufführung „In der Puppenklinik“, Blumengärten Hirschstetten

13.06.2019

**Schulball der Dominikanerinnen**

Kursalon Hübner

14.06.2019

**Concordiaball**The Journalist's Summer Ball  
Wiener Rathaus

15.06.2019 - 16.06.2019

**Dancefluencer**

Jahresaufführung

gezeigt werden Choreographien aus den Semesterkursen u. a. Ballett/Spitzentanz, Hip Hop, K-Pop, Streetdance, Bauchtanz, Kreativer Kindertanz, ... Juniors (3-8 Jahre) treten in der Matinee und Seniors (Kids, Teens, Erwachsene) in der Abendvorstellung auf. Karten über [www.spotlight-dancecenter.at](http://www.spotlight-dancecenter.at)

VHS Veranstaltungszentrum PAHO Wien, Ada-Christen-Gasse 2 B, jeweils um 11 und 18 Uhr, Spotlight Dancecenter

15.06.2019

**„Wanna Dance?“ Sommer-Tanz-Traum & Tanz im Freien**, Kaiserrast

21.06.2019

**Breitensportturnier**, Turnier

VHS Veranstaltungszentrum 21 Angererstraße 14, 19 Uhr, TSC Aktiv

22.06.2019

**Rotary Sommerball**, Kursalon Wien

22.06.2019

**Tanz in der Manege**

Die Abschlussshow der Superlative in Kooperation mit dem weltberühmten Zirkus Louis Knie. „Kleine“ und „große“ Stars präsentieren im Zirkuszelt Standard, Latein, Hip Hop, Showdance. Ballett, ... und Zirkusdarstellungen aus dem aktuellen Programm von Louis Knie.

Wiener Prater Zirkus Louis Knie, Tanzschule Chris

22.06.2019

**Wiener Meisterschaft Senioren**

VHS Veranstaltungszentrum 21 Angererstr. 14, 11 Uhr, TSC Aktiv

23.06.2019

**Das tapfere Schneiderlein**

Ballettpremiere

Uraufführung des Kinderballetts des fabelhaften Märchens „Das tapfere Schneiderlein“ der Gebrüder Grimm. Eine neue Inszenierung des berühmten Märchens.

Theater „MuTh“, 16-18 Uhr  
Académie de Danse

23.06.2019

**Wiener Meisterschaft Schüler, Junioren, Jugend**, Meisterschaft

VHS Veranstaltungszentrum 21 Angererstr. 14, 11.30 Uhr, TSC Aktiv

## JULI 2019

05.07.2019 - 07.07.2019

**Swingin GRAZY Festival**

Graz, Conny &amp; Dado

06.07.2019

**„Wanna Dance?“ Sommerball**

Festsaal Casino Baden

13. - 20.07.2019, 17:00 Uhr

**Mit Freude Frau sein - Zeit für Weiblichkeit**, Kloster Pernegg

Tanz und Fasten: Weiblicher, kraftvoller und sanfter Kreistanz, getanzte Körperbiografie und Reflexion, Herzensbildung und Inspiration, dazu belebende Basenkost

20.07.2019

**Beach Party**Mega Tanz- und Beach Party mit allem was dazu gehört: Sommerliche Musik, coole Drinks & Cocktails, Partytänze, Salsa, Bachata, ...  
Gänserndorf, Tanzschule Chris

## AUGUST 2019

17.08.2019 - 24.08.2019

**Rendezvous mit meiner Lebensfreude - frohgemut und tanzvergnügt**  
Tanz- und Autophagiefasten

Fröhlicher, feuriger, beschwingter und sanft-meditativer Kreistanz, Inspiration zu Freude und Stolpersteinen der Freude, dazu basische Genussküche im Essensrhythmus, der zellerneuernde Autophagie auslöst. Kloster Pernegg, 17 Uhr

30.08.2019

**„Wanna Dance?“ Tanz- & Boogieschiffahrt**

Admiral Tegetthoff

31.08.2019

**„Wanna Dance?“ Tanzschiffahrt mit Feuerwerk**

Admiral Tegetthoff

## SEPTEMBER 2019

07.09.2019, 19:30 Uhr

**Season-Opening-Party**Eröffnung des Tanzherbstes mit Discoparty am Main-Floor mit DJ Chosn und großem Ballroom mit Standard/Latein. Freier Eintritt!  
Tanzschule Schwebach, Wien

15.09.2019

**Tag der offenen Tür**Kennenlernen der Tanzschule, Schnuppertanzkurse, Workshops, Tanzshows, Gewinnspiel, Kennenlernen der Mitarbeiter  
Tanzschule Chris, Wien

21.09.2019

**Open House**

Kennenlernen des Teams und der Filiale Gänserndorf. Präsentation des umfangreichen Angebots für Paare, Jugend, Studenten, Singles und Senioren.

Tanzschule Chris, Gänserndorf

26.09.2019 - 29.09.2019

**Vienna Honey Swing**

Lindy Hop Festival, Wien

28.09.2019 - 05.10.2019

**Lass Dich bewegen**Tanz- und Autophagiefasten  
Wandern, Smovey, Qigong und Tanz mit Autophagiefasten  
Kloster Pernegg, 17 Uhr

28.09.2019

**All in one Ball**

Motto: „Gelebte Inklusion“ - Tänzer für Tänzer

Graz, Tanzschule Conny &amp; Dado

## OKTOBER 2019

05.10.2019

**Oktoberfest in Gänserndorf**

Stimmungsvolles Tanz- und Musikprogramm von bekannten Klassikern bis hin zu aktuellen Songs aus den Charts. Latino- und Boogiefreunde kommen auf ihre Rechnung. Kulinarisch werden Gäste gegen Voranmeldung mit schmackhaftem Spanferkel verwöhnt. Als weitere kulinarische Highlights werden Cocktails, Weisswürste, Brezn und Weißbier serviert.

Tanzschule Chris, Gänserndorf

09.10.2019, 9:00 - 16:30 Uhr

**Weise, Liebende, Kapitänin, Lebenskünstlerin**Getanzte Reise zu den vielen Facetten des Frau-Seins; Kreistanz, Frauentanz, Impulse, Reflexion  
Anmeldung: [bildungszentrum@bildungswerk.at](mailto:bildungszentrum@bildungswerk.at)

Bildungszentrum Floridsdorf

11.10.2019 - 13.10.2019

**Denn ich bin ein Glückskind**Innere Kind-Arbeit, Positive Psychologie und Tanz. Anmeldung: [hiphaus@kirche.at](mailto:hiphaus@kirche.at)

HipHaus St. Pölten, 17 Uhr

26.10.2019

**„Wanna Dance?“ bei Let's Dance for Life**, Arcotel Wimberger

## NOVEMBER 2019

09.11.2019

**„Wanna Dance?“ Golden Night**

Sofiensäle Wien

23.11.2019

**4. Dancer against Cancer Ball**

Casino Baden, 20 Uhr

29.11. - 01.12.2019

**21. Maribor Open**, TanzsportWDSF World Open  
Marburg, Slowenien

30.11.2019

**„Wanna Dance?“ Tanz im Casino Baden**, Badener Saal

## DEZEMBER 2019

05. - 09.12.2019

**6. Vienna Salsa Congress**

07.12.2019

**70. Wiener Kathreintanz**

Palais Ferstel, Wien

07. - 08.12.2019

**3. Upper Austrian Dance Days**Breitensport, Schüler, Junioren, All-gemeine Klasse, Senioren  
Linz, Tanzsport Oberösterreich

08.12.2019, 16:00 Uhr

**Der Nussknacker**, Ballett

dancearts Weihnachtsaufführung: Ballettschüler ab fünf Jahren präsentieren gemeinsam mit Studenten der Ballettberufsausbildungsklassen der Ballettschule dancearts von Boris Nebyla den Ballettklassiker.

MuTh Theater Am Augartenspitze 1, Wien, dancearts Boris Nebyla

09.12.2019

**Der Nussknacker**, Ballett

Die jungen internationalen Talente tanzen den Ballettklassiker „Der Nussknacker“. Lassen Sie sich in eine zauberhafte Traumwelt entführen und genießen Sie die besinnliche Aufführung.

Theater „Akzent“, 15-17 Uhr, Académie de Danse

14.12.2019

**Swinging Christmas - Der Weihnachtsball**

Der stimmungsvolle Ball im Advent mit zwei Live-Bands und weihnachtlichen Tanzshows

Tanzschule Schwebach, 19:30 Uhr

15.12.2019

**„Wanna Dance?“ Weihnachtsball mit Buffet**, Arcotel Wimberger

31.12.2019

**Hofburg Silvesterball**

Wiener Hofburg

31.12.2019

**Palais Auersperg Silvester Gala 2019**

Palais Auersperg, Wien

31.12.2019

**Rathaus Silvester Gala**

Wiener Rathaus

31.12.2019

**Silvesternacht 2019**

Kursalon Wien

## JÄNNER 2020

03. - 05.01.2020

**Neu beginnen**Herzenswege ins neue Jahr, Werte- und Bedürfnisarbeit, Tanz  
HipHaus St. Pölten, 17 Uhr

10.01.2020

**Steirerball**

Hofburg Vienna

11.01.2020

**Ball der Wirtschaftsuniversität Wien**

Hofburg Vienna

11.01.2020

**77. NÖ Bauernbundball 2020**

Austria Center Vienna

16.01.2020

**Wiener Zuckerbäckerball**

Hofburg Vienna

17.01.2020

**Blumenball**

Wiener Rathaus

17.01.2020

**Ball der Offiziere des Bundesheeres**

Hofburg Vienna

17.01.2020

**66. Hietzinger Bürgerball 2020**

Parkhotel Schönbrunn

17.01.2020

**„Wanna Dance?“ am Blumenball**

Wiener Rathaus



18.01.2020

**Ball der Pharmacie**

Hofburg Vienna

23.01.2020

**Ball der Wiener Philharmoniker**

Musikverein Wien

25.01.2020

**Ball der Industrie und Technik**

Musikverein Wien

25.01.2020

**Wiener Ärzteball**

Hofburg Vienna

25.01.2020

**Wiener Regenbogenball**

Parkhotel Schönbrunn

25.01.2020

**Wiener Ball der Wissenschaften**

Wiener Rathaus

27.01.2020

**Jägerball**

Hofburg Vienna

30.01.2020

**TU Ball - Ball der Technik**

Hofburg Vienna

31.01.2020

**BOKU Ball, Ball der Universität für Bodenkultur**

Hofburg Vienna

**FEBRUAR 2020**

01.02.2020 - 08.02.2020

**Ja zu mir - Mein Rhythmus, meine Richtung, mein Weg**

Tanz- und Autophagiefasten

Dem eigenen Rhythmus nachspüren, ein persönlich passendes Tempo und klare Ausrichtung finden, in bewegter und bewegender Weise innere und äußere Balance schaffen. Kloster Pernegg, 17 Uhr

01.02.2020

**IAEA Ball 2020**

Hofburg Vienna

08.02.2020

**Ball der Wiener Wirtschaft**

Hofburg Vienna

14.02.2020

**Kaffeeständerball**

Hofburg Vienna

15.02.2020

**Johann Strauss Ball**

Kursalon Wien

20.02.2020

**Wiener Opernball**

Wiener Staatsoper

21.02.2020

**BonbonBall**

Wiener Konzerthaus

21.02.2020

**Ball der Bau- und Immobilienwirtschaft**

Hofburg Vienna

22.02.2020

**Juristenball**

Hofburg Vienna

24.02.2020

**Rudolfina-Redoute**

Hofburg Vienna

25.02.2020

**Elmayer-Kränzchen**

Hofburg Vienna

**MÄRZ 2020**

07.03.2020

**14. Dancer against Cancer Gala, Hofburg Vienna, 19:30 Uhr**

21.03.2020 - 28.03.2020

**Für mehr Frühling in meinem Leben - Getanzte Herzenswege**

Tanz- und Autophagiefasten

Raum schaffen für Aufbruch, Entfaltung, Wandlung, Metamorphose - Qualitäten, die dem Frühling als besondere Kräfte innewohnen. Kloster Pernegg, 17 Uhr

21.03.2020

**„Wanna Dance?“ - „Boogieball - Das Original“ - Der Ball für alle Tänzer****APRIL 2020**

04.04.2020 - 11.04.2020

**Tanzbeseelt**

Saftfasten, Kreistanz und Tanzimprovisation. In dieser Woche laden die vielen Facetten des Tanzes ein, sich selbst in Bewegung zu bringen und zu entdecken, wo Getanztes auf der Tanzfläche Gelebtes auf der Lebensbühne spiegelt. Kloster Pernegg, 17 Uhr

17. - 19.04.2020, TSC Aktiv

**Alte Donau Tanzsportwochenende**

Breitensport, Mehrflächenturnier, BRG 22, Theodor Kramerstr. 3

25.04.2020

**„Wanna Dance?“ - Dinner & Dance**

Schlosspark Mauerbach

30.04.2020, 19:30 Uhr

**Tanz in den Mai - Der Frühlingsball**

Das rauschende Ballfest in der frühlingshaft dekorierten Tanzschule mit zwei Live-Bands, festlicher Balleröffnung, Shows und vielen Mitmachprogrammepunkten  
Tanzschule Schwebach, Wien

**MAI 2020**

22.05.2020 - 24.05.2020

**Tanz verbindet, Tanz beseelt:** Kreistanz als verbindendes, beseelendes, belebendes Instrument erleben und vertiefen. Für alle, die Kreistanz lieben und für GruppenleiterInnen, die Kreistanz anwenden wollen.  
HipHaus St. Pölten, 17 Uhr

**JUNI 2020**

19.06.2020, 19:00 Uhr

**Breitensportturnier**

VHS Veranstaltungszentrum 21 Angererstraße 14, TSC Aktiv

20.06.2020, 11:00 Uhr

**Wiener Meisterschaft Senioren**

VHS Veranstaltungszentrum 21 Angererstraße 14, TSC Aktiv

21.06.2020, 11:30 Uhr

**Wiener Meisterschaft Schüler, Junioren, Jugend**

VHS Veranstaltungszentrum 21, Angererstraße 14, TSC Aktiv

**Ihr Event fehlt?**Schreiben Sie uns:  
[hello@dance.today](mailto:hello@dance.today)[WWW.DANCE.TODAY](http://WWW.DANCE.TODAY)

# DAS WAR NOCH NICHT ALLES.



## QR-CODES SCANNEN UND MEHR INHALTE ONLINE ERKUNDEN

Oder Web-Adresse beginnend mit [dance.today/](http://dance.today/) öffnen

## SPANNENDER LESESTOFF

Interviews, Stories, Blog und viel mehr...



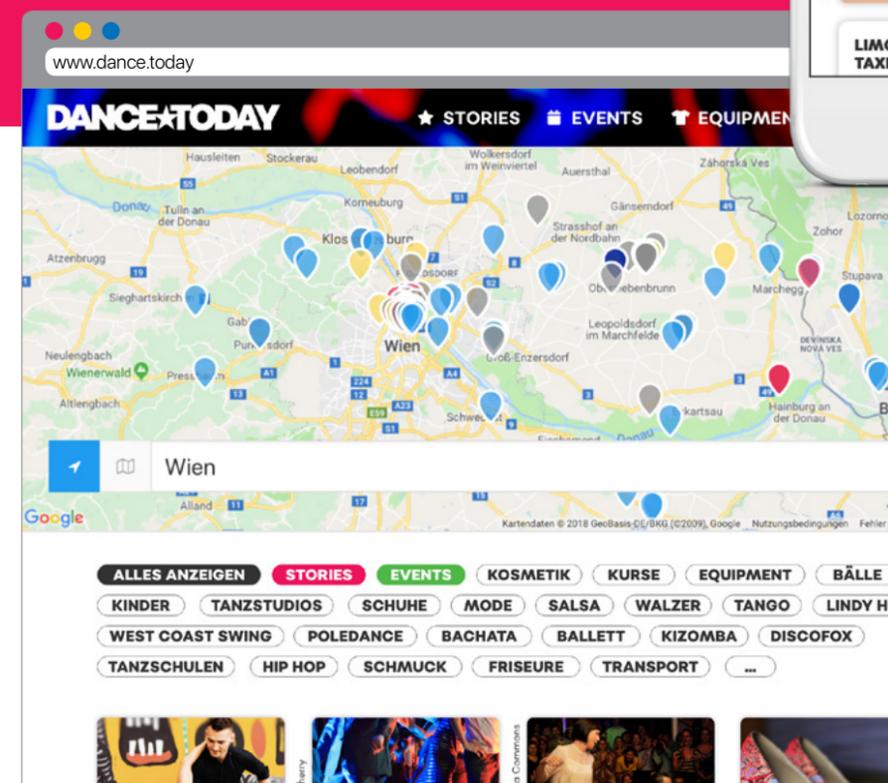
## LOKALISIERUNGSFUNKTIONEN

Interessante Angebote, Events in Deiner Nähe



## EVENTKALENDER

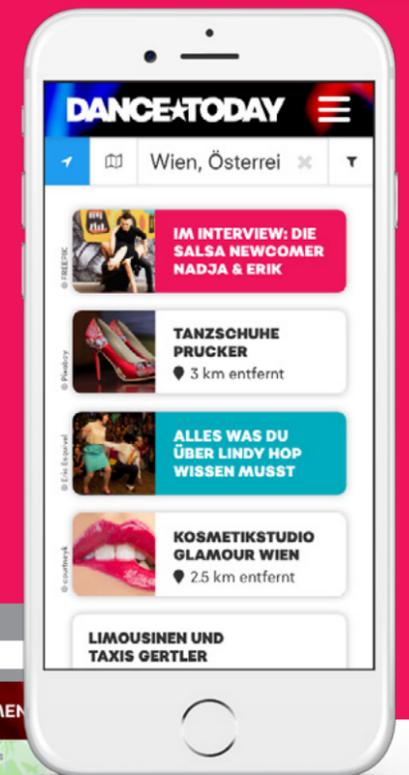
Damit Du kein Event mehr verpasst

[WWW.DANCE.TODAY](http://WWW.DANCE.TODAY)

### TANZSCHUHE PRUCKER

Kaum ein anderes Geschäft hat eine derart große Auswahl an Tanzschuhen vorrätig zum Probieren direkt vor Ort

MUSTER



### DANCE TODAY

**LINDY HOP: ALLES WAS DU WISSEN**

# Schmuck

# N

Stücke



# N

# NEUWIRTH

Mehr online unter  
[dance.today/neuwirth](https://dance.today/neuwirth)



Ursula Neuwirth | Goldschmiedemeisterin | A 1150 Wien, Hütteldorfer Straße 68 | +43 1 7862937 | [office@neuwirth.co.at](mailto:office@neuwirth.co.at) | [www.neuwirth.co.at](http://www.neuwirth.co.at)  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 18 Uhr, Samstag 8.30 – 13 Uhr oder nach Vereinbarung

Foto: Stephan Huger | Grafik: KT\_Design